Bezirksamt
Friedrichshain-Kreuzberg

Berlin

Wegweiser psychische Gesundheit und Suchthilfe
für den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Impressum

Herausgeber
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Abteilung Arbeit, Bürgerdienste, Gesundheit und Soziales
Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit
Yorckstr. 4 – 11, 10965 Berlin

Bearbeitung
Britta Wetzel, Dr. Begoña Petuya-Ituarte,
Julia Thöns, Angelika Schmidt
Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit

Grafikgestaltung
Jugrafix

Zeichnung
Laetitia Bellmer – Funkenflug – Werkstatt für Kunst

Redaktionsschluss
17.05.2017

Bezug
Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit
030/90298-3548/-3547
psychko@ba-fk.berlin.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten den aktualisierten und überarbeiteten „Wegweiser psychische Gesundheit und Suchthilfe für Friedrichshain-Kreuzberg“ in Ihren Händen. Die Neuauflage bietet Ihnen eine Orientierungshilfe und informiert über die zahlreichen Angebote der psychosozialen Versorgung, der Suchthilfe und Suchtprävention im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg. So ist es Ihnen ab jetzt möglich, noch schneller passende Angebote zu finden.

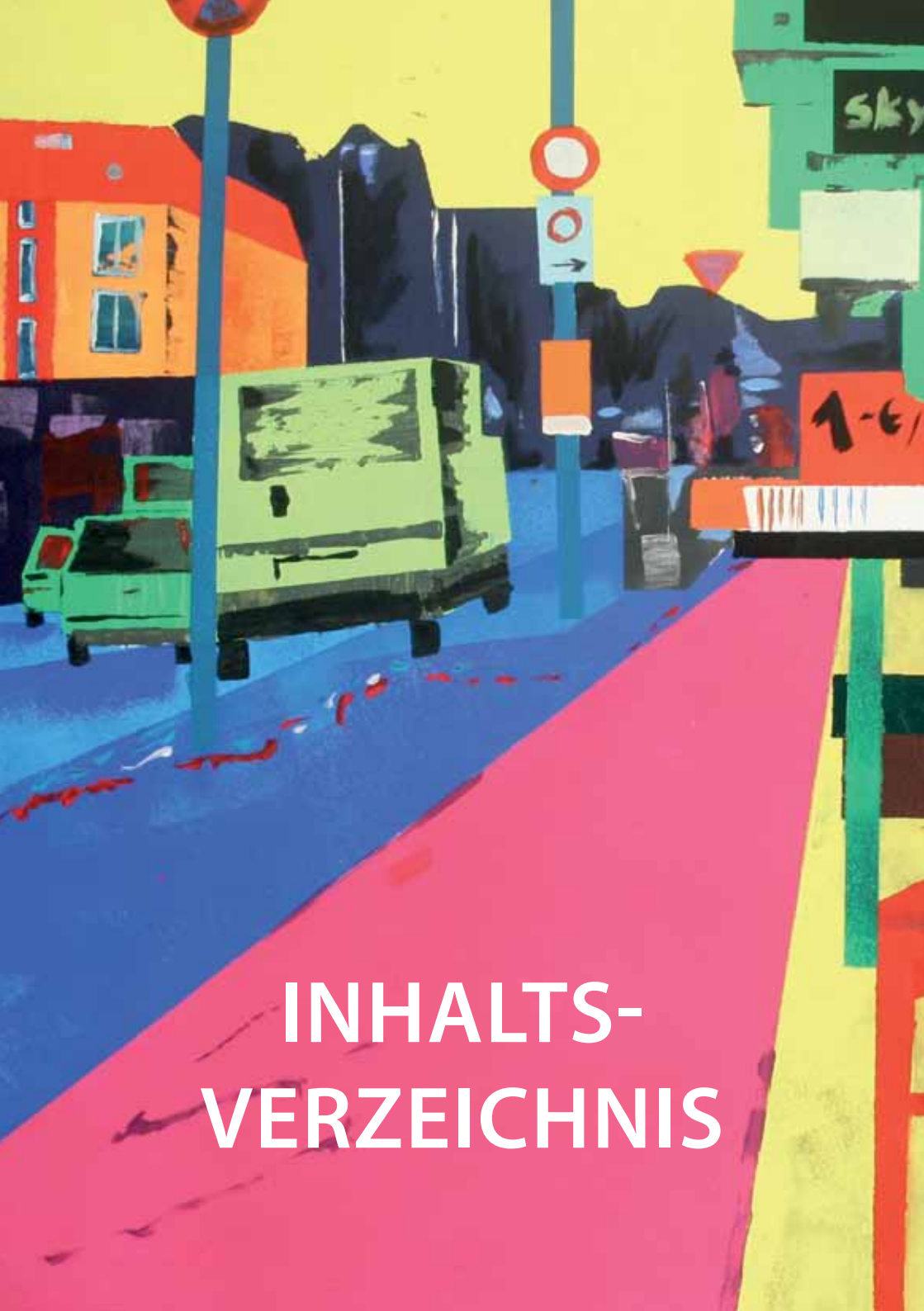
Im ersten Kapitel werden Einrichtungen, Ansprechpersonen und Gremien des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg aufgeführt, die direkt oder indirekt an der Versorgung von psychisch kranken und von Sucht betroffenen Menschen beteiligt sind. Im zweiten Teil werden Beratungsstellen vorgestellt, die Sie direkt in Anspruch nehmen können. Bei Bedarf kann in weiterführende Angebote vermittelt werden. Einige Einrichtungen bieten Kontakt- und Aufenthaltsmöglichkeiten an. Angebote aus dem Bereich Arbeit und Beschäftigung finden Sie im dritten Kapitel. Im vierten Teil werden die unterschiedlichen Aktivitäten aus dem Bereich der Selbsthilfe dargestellt – von großen Verbänden bis hin zu kleinen, selbst organisierten Gruppen. Das fünfte Kapitel gibt eine Übersicht zur medizinischen Versorgung, darauf folgt unter sechstens eine Liste mit Kontakten zu Notdiensten/Notrufen, an die Sie sich auch nachts und am Wochenende wenden können.

Unser Versorgungssystem im Bezirk Friedrichshain–Kreuzberg ist sehr gut entwickelt und bietet eine große Vielfalt an Angeboten. Ermöglicht wird dies durch die tägliche Arbeit engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort und in den Einrichtungen, denen ich an dieser Stelle herzlich danken möchte. Es ist nicht immer einfach, sich in diesem komplizierten System zurecht zu finden. Deshalb hoffe ich, dass Sie mit dieser Handreichung die gewünschten Ansprechpartner*innen in Ihrer Nähe finden.

Mit freundlichen Grüßen

Knut Mildner-Spindler

Stv. Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat für Arbeit,
Bürgerdienste, Gesundheit und Soziales



INHALTS-
VERZEICHNIS

1 Behördliche Einrichtungen und Gremien 6
1.1 Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit 7
1.1.1 Psychiatriekoordination 7
1.1.2 Suchthilfekoordination und Suchtprävention 9
1.1.3 Steuerungsgremien 10
1.2 Sozialpsychiatrischer Dienst Friedrichshain–Kreuzberg 11
1.3 Amt für Soziales – Fallmanagement Eingliederungshilfe 13
1.4 Jobcenter Berlin Friedrichshain–Kreuzberg 14
1.5 Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst 15
1.6 Beauftragte für Menschen mit Behinderungen 16

2 Kontakt und Beratung 18
2.1 Psychische Gesundheit 19
2.1.1 Kontakt- und Beratungsstellen 19
2.2 Suchthilfe 26
2.2.1 Suchtberatungsstellen 26
2.3 Weitere Beratungsstellen 34
2.3.1 Familien 34
2.3.2 Frauen 38
2.3.3 Migrationshintergrund 40
2.3.4 Pflege 42
2.3.5 Sexuelle Orientierung 43
2.3.6 Suchthilfe 44
2.3.7 Weitere psychosoziale Angebote 50

3 Beschäftigung 56
3.1 Zuverdienst 57
3.2 Tagesstätten 63
3.2.1 Psychische Gesundheit 63
3.2.2 Suchthilfe 67
3.3 Werkstätten für Menschen mit Behinderungen 70

4 Selbsthilfe 74
4.1 Psychische Gesundheit 75
4.1.1 Angehörige Alzheimer/Demenz/psychisch Kranker 75
4.1.2 Borderline 76
4.1.3 Depression 76
4.1.4 Desorganisierte Wohnproblematik 77
4.1.5 Schizoide Persönlichkeitsstörung 77
4.1.6 Sexuelle Gewalt 78
4.1.7 Trauma 78
4.1.8 Zwangserkrankung 78
4.1.9 Weitere Selbsthilfegruppen 79
4.2 Suchthilfe 80
4.2.1 Alkohol 80
4.2.2 Alkohol, Drogen 81
4.2.3 Alkohol, Medikamente 81
4.2.4 Alkohol, Drogen, Medikamente, Tabak 82
4.2.5 Computerspielsucht/Internetsucht 86
4.2.6 Glücksspielsucht 86
4.2.7 Sexsucht/Liebessucht 87
4.2.8 Angehörige 87

5 Medizinische Versorgung 88
5.1 Niedergelassene Ärzt*innen und Therapeut*innen 89
5.2 Vivantes Klinikum 89
5.2.1 Ambulante Versorgung 89
5.2.2 Teilstationäre Versorgung 91
5.2.3 Stationäre medizinische Versorgung 93
5.2.4 Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen 94
5.3 Drogenentzug 96

6 Notdienste/ Notrufe 98

BEHÖRDLICHE EINRICHTUNGEN UND GREMIEN

1 Behördliche Einrichtungen und Gremien

Zu den behördlichen Einrichtungen im Bereich der psychosozialen Versorgung gehören u. a. alle Stellen des öffentlichen Trägers, die für die Versorgung der Zielgruppe der psychosozialen Angebote tätig sind.

1.1 Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit

In der Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit sind unter anderem die Psychiatriekoordination und die Suchthilfekoordination angesiedelt. Die Arbeit der Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit begründet sich im § 1 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (Gesundheitsdienstgesetz – GDG).

1.1.1 Psychiatriekoordination

Die Psychiatriekoordinatorin ist Ansprechpartnerin für alle Beteiligten an der bezirklichen psychosozialen und psychiatrischen Pflichtversorgung. Sie ist verantwortlich für die Umsetzung einer gemeindenahen und bedarfsgerechten psychiatrischen Versorgung.

Aufgaben:

- Wahrnehmung der Steuerungsfunktion in der ambulant-komplementären psychosozialen, insbesondere psychiatrischen Pflichtversorgung im Rahmen der personenzentrierten Hilfen im Bezirk
- Geschäftsführung des Psychiatriebeirates und des Steuerungsgremiums Psychiatrie und Sucht
- Wahrnehmung der Funktion einer zentralen Ansprechperson im Zusammenhang mit der bezirklichen psychiatrischen Pflichtversorgung
- Erstellung und Fortschreibung einer bezirklichen Psychiatrieplanung auf der Grundlage differenzierter Bedarfsermittlungen
- Mitwirkung an bzw. Leitung von bezirklichen und überbezirklichen Gremien und Arbeitskreisen im Bereich der psychiatrischen Pflichtversorgung
- Schnittstellenfunktion zwischen Bezirk und Senat
- Mitwirkung an der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft und deren Arbeitskreisen im Bezirk

- Mitwirkung an der Qualitätssicherung der psychosozialen Versorgung im Bezirk
- Mitwirkung an bzw. Leitung von bezirklichen und überbezirklichen Gremien und Arbeitskreisen
- Kooperation mit Behörden des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) und ressortübergreifende Zusammenarbeit auf Bezirks- und Landesebene
- Kooperation mit und Vertretung der bezirklichen Suchthilfekoordination
- Kooperation mit Trägern der ambulanten und stationären bezirklichen Pflichtversorgung sowie anderen Institutionen
- Kooperation mit Patienten-Fürsprecherin/Patienten-Fürsprecher im Bezirk, Bereich Psychiatrie
- Initiierung neuer Projekte einschließlich ihrer Begleitung sowie Weiterentwicklung der gemeindepsychiatrischen Versorgungslandschaft; Erarbeitung bzw. Mitwirkung an der Entwicklung entsprechender Konzepte
- Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf Aufklärung und Information zu Fragen der kommunalen psychiatrischen Versorgung
- Planung, Organisation und Durchführung von Fachveranstaltungen
- Fachgebietsvertretung in Ausschüssen der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) und auf behördliche Anfrage
- Fachliche Beratung des für Gesundheit zuständigen Mitglieds des Bezirksamtes

Kontakt:

Dr. Begoña Petuya-Ituarte
Psychiatriekoordination

Yorckstr. 4 – 11, 10965 Berlin

030/90298-3548

begonia.petuya-ituarte@ba-fk.berlin.de

psychko@ba-fk.berlin.de

1.1.2 Suchthilfekoordination und Suchtprävention

Die Suchhilfekoordinatorin ist Ansprechpartnerin für alle Fragen, die das Suchthilfesystem betreffen.

Aufgaben:

- Vernetzung aller Projekte und Einrichtungen die im Bereich der Suchthilfe im Bezirk tätig sind
- Zuständige Kontaktperson bei Beschwerden von Anwohnern und Gewerbetreibenden im Zusammenhang mit dem Konsum legaler oder illegaler Drogen
- Mitarbeit an suchtpräventiven Projekten und Konzepten
- Mitwirkung an suchtpräventiven und suchtspezifischen Veranstaltungen für Multiplikator*innen
- Bedarfsermittlung für die Versorgung suchtkranker Menschen im Bezirk
- Management der Zuwendungen an freie Träger
- Beurteilung des Missbrauchsverhaltens und der Szeneentwicklung im Bezirk und Entwicklung von Interventionsstrategien
- Organisation und Umsetzung von Aufklärungsveranstaltungen für Bürger*innen
- Vernetzung mit Schulen und Jugendamt bei suchtpräventiven Maßnahmen für Kinder und Jugendliche
- Schnittstellenmanagement bei Menschen mit Doppeldiagnosen und wohnungslosen Menschen
- Zusammenarbeit mit der Landesdrogenbeauftragten und dem regionalen Suchthilfedienst
- Mitarbeit in bezirklichen und überbezirklichen Arbeitsgruppen und Fachgremien
- Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit
- Schnittstellenfunktion zwischen Bezirk und Senat

Kontakt:

Julia Thöns
Suchthilfekoordination, Suchtprävention

Yorckstr. 4 – 11, 10965 Berlin

030/90298-3540

suchthilfe@ba.fk.berlin.de

1.1.3 Steuerungsgremien

Alle Klient*innen, die eine Hilfe nach dem § 53 SGB XII beim Fallmanagement des Sozialamtes beantragen, werden im Steuerungsgremium besprochen und gesteuert, damit sie die Hilfe bekommen, die sie benötigen. Im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg wird zwischen dem Steuerungsgremium Psychiatrie und dem Steuerungsgremium Sucht unterschieden. Die Gremien setzen sich aus der Psychiatriekoordinatorin, einem/einer Vertreter*in des Fallmanagements, des Sozialpsychiatrischen Dienstes, des pflichtversorgenden Krankenhauses und den bezirklichen Leistungserbringern zusammen.

Wenn sie es wünschen, haben Betroffene die Möglichkeit sich allein oder in Begleitung einer Betreuungsperson im jeweiligen Gremium vorzustellen. Die Gremien tagen alle vier Wochen.

Aufgaben:

- Steuerung und Koordination von Hilfsangeboten
- Benennung von Versorgungslücken
- Besprechung der Leistungen der Eingliederungshilfe (z. B. betreutes Einzelwohnen, Tagesstätten, therapeutische Wohngemeinschaften oder Wohnheime)
- Besprechung von besonders schwervermittelbaren Klient*innen
- Einschätzungen zu Leistungstyp, Bedarf, Beginn der Maßnahme, Hilfebedarfsgruppe und Trägerauswahl

Kontakt:

Dr. Begoña Petuya-Ituarte
Psychiatriekoordination

Yorckstr. 4 – 11, 10965 Berlin

030/90298-3548

psychko@ba-fk.berlin.de

1.2 Sozialpsychiatrischer Dienst Friedrichshain-Kreuzberg

Sozialpsychiatrische Dienste sind Dienststellen der bezirklichen Gesundheitsämter für erwachsene Menschen mit einer psychischen Erkrankung, einer Suchterkrankung oder einer geistigen Behinderung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialpsychiatrischen Dienste sind u. a. Ärztinnen und Ärzte, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Psychologinnen und Psychologen.

Aufgaben:

- Sozialpsychiatrische, psychologische und soziale Beratung
- Vermittlung von Hilfen
- Krisenintervention
- Gutachterliche Stellungnahmen im Auftrag von Behörden und Amtsgerichten
- Koordination von Einzelhilfen
- Zusammenarbeit mit den zuständigen Einrichtungen und Diensten des Bezirks
- Durchführung von Sprechstunden und Hausbesuchen

Zielgruppe:

- Menschen mit psychischen Behinderungen
- Psychiatrieerfahrene Menschen
- Suchterkrankte Menschen
- Menschen mit Demenz
- Angehörige und weitere Personen aus dem sozialen Umfeld der Betroffenen
- Familien in Krisensituationen

Personal:

- Fachärzte/Fachärztinnen für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie
- Sozialarbeiter*innen
- Psycholog*innen
- Verwaltungsangestellte
- Das Personal unterliegt der Schweigepflicht.

Kontakt Kreuzberg:

Gesundheitsamt – Sozialpsychiatrischer Dienst

Urbanstr. 24, 10967 Berlin

030/90298-8400

Kontakt Friedrichshain:

Gesundheitsamt – Sozialpsychiatrischer Dienst

Koppenstr. 38 - 40, 10243 Berlin

030/90298-2770

1.3 Amt für Soziales – Fallmanagement Eingliederungshilfe

Die Eingliederungshilfe für Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ist im Amt für Soziales des Bezirks angesiedelt. Die Grundlage für die Arbeit bildet vor allem das SGB XII. Weitere Leistungen, die sich aus angrenzenden Gesetzbüchern ergeben, sind ebenso Bestandteil der Arbeit.

Leistungen der Eingliederungshilfe:

- medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft
- Hilfe zu einer schulischen Ausbildung und zur Ausbildung für angemessene Tätigkeiten
- Leistungen in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen und Hilfen in Beschäftigungstagesstätten, die mit einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung vergleichbar sind
- nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit ärztlicher Leistungen und der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben

Kontakt:

Amt für Soziales

Yorckstr. 4 – 11, 10965 Berlin

030/90298-2685

sozialamt@ba-fk.berlin.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do.: 09:00 – 12:00 Uhr
Fr.: 09:00 – 11:00 Uhr

1.4 Jobcenter Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

Das Jobcenter Berlin Friedrichshain-Kreuzberg ist eine gemeinsame Einrichtung des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg und der Agentur für Arbeit Berlin-Mitte. Einer der Aufgabenschwerpunkte in Bezug auf die Zielgruppe des Versorgungssystems Sucht und Psychiatrie ist die Wiedereingliederung in Arbeit und Beschäftigung.

Aufgaben:

- Wiederherstellung, Erhalt und Verbesserung der Erwerbsfähigkeit der Arbeitssuchenden
- Eigenverantwortung der Arbeitssuchenden stärken
- Sicherstellung des Lebensunterhaltes durch Arbeitslosengeld II
- Vermeidung und Beseitigung von Hilfebedürftigkeit
- Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche
- Verbesserung der beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten der Arbeitssuchenden
- Aktuelle Informationen über Messen und Veranstaltungen im Raum Berlin
- Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungen

Kontakt:

Jobcenter Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

Rudi-Dutschke-Str. 3, 10969 Berlin

030/555544-2222

1.5 Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst

Der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst ist eine Beratungsstelle, die in Friedrichshain-Kreuzberg der Abteilung Gesundheit zugeordnet ist. Sie bietet Hilfe an bei Problemen des Zusammenlebens mit Kindern und Jugendlichen, insbesondere bei Erziehungsproblemen und Entwicklungsauffälligkeiten.

Aufgaben:

- Kinder-/jugendpsychiatrische, sozialpädagogische und psychologische Beratung
- Vermittlung von medizinischen, pädagogischen, psychotherapeutischen und familienunterstützenden Hilfen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Leistungserbringern
- Erstellung von Gutachten im Rahmen der Eingliederungshilfe und Hilfen zur Erziehung
- Fachliche Beratung von sozialen Fachkräften (z. B. Erziehern, Lehrern und Sozialarbeitern)

Zielgruppe:

- Kinder und Jugendliche und deren Eltern
- Erzieher*innen, Lehrer*innen und weitere Bezugspersonen
- Mitarbeiter*innen von Behörden sowie Ärzt*innen

Personal:

- Ärzt*innen
- Psycholog*innen
- Sozialpädagog*innen
- Verwaltungsfachangestellte
- Das Personal unterliegt der Schweigepflicht

Kontakt:

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst

Urbanstr. 24, 10967 Berlin

030/90298-4968

kjpd@ba-fk.berlin.de

1.6 Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Die Stelle der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen vertritt im Bezirksamt ein ämterübergreifenden Bereich.

Aufgaben:

- Individuelle Beratung für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige
- Ansprechpartnerin für Selbsthilfegruppen und Vereine
- Vermittlung an Fachstellen
- Geschäftsführung des Behindertenbeirats
- Kooperation und Vernetzung mit anderen bezirklichen und überbezirklichen Stellen

Kontakt:

Ulrike Ehrlichmann

Frankfurter Allee 35/37, 10247 Berlin

030/90298-2685

ulrike.ehrlichmann@ba-fk.berlin.de

KONTAKT UND BERATUNG

2 Kontakt und Beratung

In diesem Abschnitt sind die allgemeinen Funktionen und Aufgaben der psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen, der Suchtberatungsstellen sowie weiterer Beratungsangebote beschrieben. Nach jedem Abschnitt werden die entsprechenden Adressen und Kontaktmöglichkeiten aufgelistet.

2.1 Psychische Gesundheit

2.1.1 Kontakt- und Beratungsstellen

Wie kann ich Hilfe bekommen?

In jedem Bezirk können Sie sich kostenfrei und anonym in einer Kontakt- und Beratungsstelle beraten lassen. Sie können ohne Anmeldung vorbeikommen oder sich telefonisch einen Termin geben lassen.

Welche Angebote gibt es?

- Psychosoziale Beratung
- Niedrigschwelliger Kontakt
- Förderung der Kontaktaufnahme
- Stabilisierung der psychischen Verfassung
- Verbesserung und Erhalt der Lebensqualität
- Vermittlung von Hilfen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Vermittlung von tagesstrukturierenden Maßnahmen
- Förderung der Integration in das soziale Umfeld

Wer wird beraten?

- Psychisch kranke Menschen
- Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
- Psychiatrieerfahrene Menschen
- Psychisch kranke Menschen, die keine weiteren Versorgungsangebote nutzen können

- Menschen in Krisensituationen
- Angehörige und weitere Personen aus dem sozialen Umfeld

Wer führt die Beratung durch?

- Psycholog*innen
- Sozialarbeiter*innen

Weitere Angebote:

Neben den Kontakt- und Beratungsstellen gibt es weitere Angebote im Bezirk zu unterschiedlichen Themen und adressiert an unterschiedliche Zielgruppen: z. B. Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund. Bitte suchen Sie dazu die Angebote unter dem Punkt 2.3 „Weitere Angebote“.

Kontakt- und Beratungsstelle Transit

Zielgruppe:

- Junge Erwachsene in Krisen
- Menschen in einer psychischen oder sozialen Belastungssituation
- Angehörige und weitere Bezugspersonen

Angebot:

Einzel-, Paar- und Familienberatung; Offener Treff; Freizeit- und Gruppenangebote (therapeutische Gruppen, Comicgruppe, partizipative Gruppen)

Kontakt:

ajb – Gemeinnützige Gesellschaft für Jugendberatung und psychosoziale Rehabilitation GmbH

Ansprechpartner*innen: Elke Fasse, Sebastian Bowe, Tatjana Radchenko

Grimmstr. 16, 10967 Berlin

030/28476647

030/69032690

kbs@ajb-berlin.de

Fahrverbindung:
U-Bhf. Südstern (U7); Bus: M41 bis Körtestr.

Öffnungszeiten:
Mo., Fr.: Termine nach Vereinbarung
Offene Tür: Fr.: 15:00 – 17:00 Uhr
Weitere Angebote auf www.ajb-berlin.de

Fremdsprachen:
Englisch, Spanisch, Russisch

Kontakt- und Beratungsstelle in Friedrichshain und Café

Zielgruppe:

Offener Treffpunkt für Erwachsene, die unter einer psychischen Erkrankung leiden; besonderes Angebot für Menschen mit Psychiatrieerfahrung; Menschen in psychosozialen Krisen; sowie Angehörige

Angebot:

- Austausch von Erfahrungen
- Café als Begegnungsraum
- Unterstützung und Beratung bei Problemen und in Krisensituationen
- Gruppenangebote (z. B. Kochgruppe, Trommelgruppe, Gesprächsrunde, Kunstangebote, Meditation, soziales Kompetenztraining, Singen, Englischkurs u. v. m.)

Kontakt:

KommRum e. V.

Ansprechpartner: Michael Webers

Straßmannstr. 17, 10249 Berlin

030/2923700

030/21239814

Kbs-fhainkreuzberg@kommrum.de

keine rollstuhlgerechte Toilette

Fahrverbindung:
Tram: M10 bis Straßmannstraße; Landsberger Allee (S41/42); Frankfurter Tor (U5)

Öffnungszeiten des Cafés:

Di., Mi., Fr.:	14:00 – 20:00 Uhr
Do. (14-tägig):	14:00 – 18:00 Uhr
Sa.:	14:00 – 18:00 Uhr

Fremdsprachen:
Englisch, Niederländisch

Kontakt- und Beratungsstelle Kreuzberg

Zielgruppe:

Erwachsene mit einer psychischen Erkrankung und/oder Menschen, die sich in einer Krise befinden sowie Angehörige

Angebot:

- Psychologische und psychosoziale Beratung
- Informationsgruppe
- Offener Treff
- Geschlossene Gruppenangebote (z. B. Kochgruppe, Qi Gong, Entspannungs- und Bewegungsgruppe)
- Ausflüge und Feste
- Ergotherapeutische und kunsttherapeutische Angebote

Kontakt:

Unionhilfswerk – UHW GmbH

Ansprechpartnerin: Silke Lüdemann

Waldemarstr. 33 A, 10997 Berlin

030/616099-20

030/616099-21

silke.luedemann@unionhilfswerk.de

Fahrverbindung:
Moritzplatz (U8); Bus: M29 bis Oranienplatz; Bus: 147 bis Adalbertstraße

Öffnungszeiten des Cafés:
Kernzeit: Mo. – Fr.: 10:00 – 16:00 Uhr
Wochenplan unter: www.unionhilfswerk.de/angebote/psychiatrische-betreuung/kontakt-und-beratungsstellen.html

Fremdsprache:
Englisch

Mobile Kontakt- und Beratungsstelle für Geflüchtete

Zielgruppe:

- Geflüchtete Menschen

Angebot:

Beratung zu psychosozialen und psychiatrischen Fragestellungen, Unterstützung während einer Krise, Unsicherheit oder Erkrankung.

Mobile Beratung:
Einzelgespräche und Vermittlung. Als mobiles Team können wir für Einzelgespräche in die Unterkunft kommen oder unsere eigenen Räumlichkeiten anbieten.

Gruppenangebot:
Offenes Café – einfach vorbeikommen.
Wann? Mi.: 15:00 – 18:00 Uhr
Wo? Kontakt- und Beratungsstelle Kreuzberg
Waldemarstr. 33 A, 10999 Berlin

Kontakt:

ajb GmbH, KommRum e. V., Unionhilfswerk GmbH
Mobile Kontakt- und Beratungsstelle für Geflüchtete

Ansprechpartner*innen: Arwa Azzouz, Emil vom Bruch

Oranienstr. 52, 10969 Berlin

030/69807295

mobile.kbs-fk@kommrum.de

Fahrverbindung:
U-Bhf. Moritzplatz (U8); Bus: M29 bis Moritzplatz

Fremdsprachen:
Arabisch, Englisch, Französisch, Niederländisch,
für andere Sprachen stehen Dolmetscher*innen zur Verfügung.

Beratungsstelle in Friedrichshain

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene in Krisen; suizidgefährdete Jugendliche, die mit Zustimmung der Eltern (ansonsten Inobhutnahme) und des Jugendamtes in unsere Krisenwohnung aufgenommen werden können

Angebot:

- Krisenintervention und Beratung (anonym und kostenlos)
- Weitervermittlung
- Beratung von Angehörigen und weiteren Personen aus dem sozialen Umfeld
- Online-Beratung im Chat möglich, telefonische Krisenintervention, Informationsveranstaltungen für Schulklassen; Supervision und Fortbildung

Kontakt:

neuhland e. V.

Ansprechpartnerin: Monika Remmler (Leitung)

Richard-Sorge-Str. 73, 10249 Berlin

030/417283810

030/417283819

beratungsstelle.riso@neuhland.net

Barrierefreiheit: Nein (2. Stock, kein Fahrstuhl)

Fahrverbindung:
U-Bhf. Weberwiese, Frankfurter Tor (U5); Tram: M5, M6, M8, M10

Öffnungszeiten des Cafés:
Mo. – Fr.: 09:00 – 17:00 Uhr

Erreichbarkeit:
Krisentelefon: 030/8730111
Mo. – Fr.: 09:00 – 18:00 Uhr

Fremdsprachen:
Keine. Bei Bedarf Dolmetscher*innen.

2.2 Suchthilfe

2.2.1 Suchtberatungsstellen

Wie kann ich Hilfe bekommen?

In jedem Bezirk können Sie sich vertraulich, kostenfrei und auf Wunsch anonym in einer Suchtberatungsstelle beraten lassen. Hier finden Sie professionelle Ansprechpersonen bei Fragen zum Konsum von Alkohol, Medikamenten oder illegalen Drogen. Sie können sich auch beraten lassen, wenn Ihre Angehörigen, Ihr Partner oder Ihre Partnerin betroffen sind. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht, so dass ohne Ihre Einwilligung keine Informationen weitergeleitet werden dürfen. In Einrichtungen mit einem speziellen Angebot für Personen, die illegale Drogen konsumieren, haben die Fachkräfte vor Gericht ein Zeugnisverweigerungsrecht, wie es z. B. auch für Ärzt*innen oder Anwälte/Anwältinnen gilt.

Was genau wird angeboten?

- Beratung und Betreuung
- Niedrigschwelliger Kontakt
- Krisenintervention
- Klärung von Hilfebedarf und Problemlage
- Nachsorge nach stationärer Entwöhnungsbehandlung
- Vermittlung in weitere Hilfen (z. B. Entgiftung, Entwöhnung, Selbsthilfegruppen)
- Kooperation mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst, Fachkliniken, Notdiensten und Jobcentern

Wer führt die Beratung durch?

- Sozialarbeiter*innen
- Psycholog*innen

Weitere Kontakt- und Beratungsangebote im Bezirk:

Neben den Suchtberatungsstellen, die unterschiedliche Schwerpunkte (z. B. Alkohol und Medikamente, illegale Drogen, Glücksspiel...) haben, gibt es vielfältige Einrichtungen und Projekte im Bereich der Suchthilfe, die z. B. Aufenthalts- und Kontaktangebote, gesundheitliche Hilfen oder Behandlungsangebote (auch Substitution) umfassen. Bitte suchen Sie dazu unter dem Punkt „Weitere Angebote“.

Kreuzberger Beratungsstelle für alkoholkranke und medikamentenabhängige Menschen

Zielgruppe:

Alkohol- und medikamentenabhängige und -gefährdete Menschen sowie deren Bezugspersonen

Angebot:

- Information und Beratung
- Vorbereitung und Einleitung von Entgiftungsbehandlungen und Entwöhnungstherapien
- Vermittlung (an Ärzt*innen, Krankenhaus, Selbsthilfegruppen)
- Ambulante Nachsorge
- Hilfestellung bei sozialen Schwierigkeiten

Kontakt:

Diakonie – Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e. V.

Segitzdamm 46, 10969 Berlin

030/6143056

030/61403364

suchtberatung@diakonie-stadtmitte.de

Fahrverbindung:
U-Bhf. Kottbusser Tor (U1/U8), Prinzenstr. (U1); Bus: 140

Öffnungszeiten:
Mo., Do., Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr
Di.: 09:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Fremdsprache:
Englisch

Suchtberatung Friedrichshain

Zielgruppe:

Menschen mit riskantem Gebrauch oder Abhängigkeit von Alkohol oder Medikamenten und deren Angehörige. Beratung auch, wenn es zusätzlich um Drogen, psychische oder soziale Probleme geht.

Angebot:

- Information und Beratung
- Hilfe in Krisensituationen
- Vermittlung in weitere Angebote, z. B. stationärer Entzug, stationäre Entwöhnung, weitere medizinische Versorgung, Selbsthilfegruppen
- Beratung, Vermittlung und Unterstützung bei der Regelung von sozialen Problemen
- Angeleitete Gruppen, z. B. tägliche Gruppe, Info-Seminar
- Spezielle Medikamenten-Sprechstunde
- Gruppe für abstinent lebende Menschen mit Medikamenten-Abhängigkeit
- Langfristige Begleitung und Betreuung
- Beratung von Familie, Freunden und anderen Angehörigen
- Ambulante Suchttherapie: Therapie bei Abhängigkeitserkrankung und ggf. weiteren psychischen Problemen im Rahmen einer medizinischen Rehabilitation (Entwöhnung)
- Ambulante Nachsorge nach stationärer Entwöhnung
- Selbsthilfegruppen

Kontakt:

Stiftung SPI – Sozialpädagogisches Institut Berlin – Walter May

Ansprechpartnerin: Doris Nithammer

Finowstr. 39, 10247 Berlin

030/2911692

030/29660123

suchtberatung-frdh@stiftung-spi.de

Barrierefreier Zugang auf Anfrage

Fahrverbindung:
S-/U-Bhf. Frankfurter Allee (S41/S42/S8/S9/U5), U-Bhf. Samariterstr. (U5);
Tram: M13, 16 – Scharnweberstr.

Öffnungszeiten:
Mo., Mi.: 10:00 – 16:00 Uhr
Di., Do.: 12:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Fremdsprache:
Englisch (Please make an appointment by E-Mail)

Drogen- und Suchtberatung Friedrichshain-Kreuzberg – Misfit

Zielgruppe:

Drogenkonsument*innen illegaler Drogen und deren Angehörige

Angebot:

- Beratungs-und Betreuungsangebot
- Vermittlung in Entzug, Therapie, Substitution
- Wohn- und Arbeitsangebote
- Krisenintervention
- Ambulante Suchttherapie
- Infektionsprophylaxe
- Durchführung von Reduktionsprogrammen
- Selbsthilfegruppen

Kontakt:

vista – Verbund für integrative soziale und therapeutische Arbeit gGmbH

Cuvrystr. 1, EG, HH, 10997 Berlin

030/6981400

030/69814020

misfit@vistaberlin.de

Fahrverbindung:
U-Bhf. Schlesisches Tor (U1); Bus: 165, 265

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do.:	10:00 – 17:00 Uhr
Di.:	13:00 – 17:00 Uhr
Fr.:	10:00 – 16:00 Uhr

Offene Sprechstunden:

Mo.:	15:00 – 16:30 Uhr
Mi.:	11:00 – 12:30 Uhr

Fremdsprachen:
Russisch, Türkisch, Englisch

Café Beispiellos

Zielgruppe:

Abhängige und gefährdete Glücksspieler und deren Angehörige aus allen Bezirken Berlins

Angebot:

- Individuelle Beratungsgespräche für Betroffene und Angehörige
- Angeleitete Gruppen für Betroffene und Angehörige
- Therapieberatung und –vermittlung
- Freizeitpädagogisches Angebot
- Medien-und Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung und Kooperation mit anderen Einrichtungen
- Informationsveranstaltungen

Kontakt:

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.

Ansprechpartner: Gordon Schmid

Wartenburgstr. 8, 10963Berlin

030/66633955

030/66633958

cafe.beispiellos@caritas-berlin.de

Fahrverbindung:
U-Bhf. Möckernbrücke (U1/U7), Mehringdamm (U6/U7);
S-Bhf. Anhalter Bahnhof (S1/S2/S25), Yorckstr. (S2/S25)

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 10:00 – 20:00 Uhr

Telefonzeiten:
Mo. – Do.: 15:00 – 18:00 Uhr

Fremdsprachen:
Englisch, Italienisch, Russisch

Lost in Space

Zielgruppe:

Computerspiel- und Internetsüchtige und deren Angehörige aus allen Bezirken Berlins

Angebot:

- Beratungsgespräche für Betroffene und Angehörige
- Angeleitete Gesprächsgruppe für Betroffene
- Freizeitpädagogische Aktivitäten
- Informationsveranstaltungen für Angehörige

Kontakt:

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.

Ansprechpartner: Gordon Schmid

Wartenburgstr. 8, 10963Berlin

030/66633959
030/66633958
lostinspace@caritas-berlin.de

Fahrverbindung:
S-Bhf. Yorckstr. (S2/S25), Anhalter Bahnhof (S1/S2/S25);
U-Bhf. Möckernbrücke (U1/U7); Bus: M19, M29, M44

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 10:00 – 20:00 Uhr

Telefonzeiten:
Mo. – Do.: 15:00 – 18:00 Uhr

Fremdsprachen:
Englisch, Italienisch, Russisch

Suchtberatung für Geflüchtete – Guidance

Zielgruppe:

Suchtmittelkonsumierende Geflüchtete, Angehörige, Multiplikator*innen, die mit Geflüchteten arbeiten oder diese ehrenamtlich unterstützen

Angebot:

- Beratung und Betreuung mit und ohne Voranmeldung
- Aufsuchende Beratung möglich
- Gruppenangebote in verschiedenen Sprachen
- Orientierung im Suchthilfesystem und Entwicklung von Perspektiven
- Frühintervention und Psychoedukation
- Vermittlung in weiterführende Behandlungsangebote
- Unterstützung bei der Beantragung von Kostenübernahmen für suchtspezifische Hilfen
- Fachliche Beratung, Begleitung und Fortbildung von Multiplikator*innen der Geflüchtetenhilfe

Kontakt:

Drogennotdienst Jugend- und Suchthilfezentrum

Genthiner Str. 48, 10785Berlin

030/233240200/-201 Hotline (Tag & Nacht): 030/19237
030/233240212
guidance@notdienstberlin.de

Fahrverbindung:
U-Bhf.: Nollendorfplatz (U1/U2/U3/U4), Kurfürstenstraße (U1)
Bus: M19, M48, M85, 106, 187

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 08:30 – 21:00 Uhr Wochenende/Feiertage: 14:00 – 21:00 Uhr
Sprechzeit Arabisch: Di.: 09:00 – 13:00 Uhr, Do.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sprechzeit Dari/Farsi: Mo.: 10:00 – 16:00 Uhr, Mi.: 10:00 – 16:00 Uhr

Fremdsprachen:
Arabisch, Farsi, Griechisch, Serbokroatisch, Türkisch,
weitere Sprachen (Dolmetscher*innen) nach Terminvereinbarung

2.3 Weitere Angebote

In diesem Abschnitt werden, wie am Anfang des Kapitels erwähnt, weitere allgemeine Angebote der psychosozialen Beratung für unterschiedliche Zielgruppen beschrieben.

2.3.1 Familie

Angebote für Kinder von Suchtkranken/für suchtbelastete Familien

Vergiss mich nicht – Patenschaft für Kinder von Suchterkrankten

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche aus Familien mit Suchtproblemen

Angebot:

Ehrenamtliche Patenschaften für Kinder und Jugendliche aus Familien mit Suchtproblemen

Kontakt:

Diakonie – Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e. V.

Ansprechpartnerin: Sabine Lauinger

Segitzdamm 46, 10969 Berlin

030/61659340
030/61659341
vergissmichnicht@diakonie-stadtmitte.de

Barrierefreiheit: nein

Fahrverbindung:
U-Bhf. Kottbusser Tor (U1/U8), Prinzenstr. (U1)

Kind.Sucht.Kompass.

Aufklärung über Kinder aus suchtbelasteten Familien

Zielgruppe:

Erzieher*innen, Lehrer*innen, Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Kita- und Grundschulkinder, Multiplikator*innen

Angebot:

- Praxistage für Kita- und Grundschulkinder
- Schulungen für Fachkräfte und Multiplikator*innen

Kontakt:

Diakonie – Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e. V.

Ansprechpartnerin: Şükran Topuz

Segitzdamm 46, 10969 Berlin

0163/5506854

030/61659341

kind.sucht.kompass@diakonie-stadtmitte.de

Barrierefreiheit: nein

Fahrverbindung:
U-Bhf. Kottbusser Tor (U1/U8), Prinzenstr. (U1)

Öffnungszeiten:
Di.: 09:00 – 12:00 Uhr
Do.: 14:00 – 17:00 Uhr

Fremdsprachen:
Englisch, Türkisch

Erziehungs- und Familienberatung

Öffentliche Trägerschaft - Jugendamt

Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Familien, Eltern, Fachkräfte

Angebot:

- Psychosoziale Beratung bei Entwicklungsauffälligkeiten und familiären Problemen
- Paar- und Familienberatung
- Vermittlung von Hilfen
- Beratung bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch und Gewalt gegen Kinder

Die Beratung kann auf Wunsch anonym verlaufen.

Kontakt:

Erziehungs- und Familienberatungsstellen – EFB Friedrichshain-Kreuzberg

Standorte:

Adalbertstr. 23 b, 10997 Berlin

030/90298-1600
030/90298-1609
efb@ba-fk.berlin.de

Mehringdamm 114, 10965 Berlin

030/90298-2415
030/90298-3708
efb@ba-fk.berlin.de

Frankfurter Allee 35/37, 10245 Berlin

030/90298-4522
030/90298-3178
efb@ba-fk.berlin.de

Öffnungszeiten:

Termine nach Vereinbarung.

Offene Sprechstunde:

Do.: 16:00 – 18:00 Uhr

Fremdsprachen:
Arabisch, Englisch, Türkisch

Schulpsychologisches und Inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum Friedrichshain-Kreuzberg – SIBUZ

Zielgruppe:

Schüler*innen, Erziehungsberechtigte, pädagogisches Personal

Angebot:

- Schulpsychologische und inklusionspädagogische Unterstützung und Beratung von Schülerinnen und Schülern und ihren Erziehungsberechtigten
- Beratung von pädagogischem Personal
- Unterstützung in akuten Krisensituationen
- Koordination von sonderpädagogischen Feststellungsverfahren und Schulhilfemaßnahmen

Kontakt:

Schulpsychologisches und Inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum Friedrichshain–Kreuzberg – SIBUZ

Ansprechpartnerin: Uta Johst-Schrader

Fraenkelufer 18, 10999 Berlin

030/22508311

030/22508305

02SPBZ@senbjw.berlin.de

Barrierefreiheit: nein

Fahrverbindung:
U-Bhf. Kottbusser Tor (U1/U8), Schönleinstraße (U8); Bus: 140

Öffnungszeiten (Büro):

Mo., Di., Mi.:	08:00 – 15:00 Uhr
Do.:	10:00 – 18:00 Uhr
Fr.:	08:00 – 14:00 Uhr

Offene Sprechstunde:
Do.: 15:00 – 18:00 Uhr

Fremdsprachen:
Türkisch, Englisch

2.3.2 Frauen

Treff- und Informationsort für Migrantinnen – Beratungsstelle

Zielgruppe:

Erwachsene Frauen mit Migrationshintergrund jeder Nationalität

Angebot:

- Anti-Gewalt-Beratung (häusliche Gewalt, Zwangsheirat und Gewalt im Namen der Ehre)
- Psychosoziale Beratung
- Soziale Beratung
- Rechtsberatung
- Frauenfrühstück mit themenspezifischen Inputs
- Weitere Gruppenangebote
- Informationsveranstaltungen

Kontakt:

TIO – Treff- und Informationsort für Migrantinnen e. V.

Ansprechpartnerinnen: Aliye Er, Filiz Konstantin

Köpenicker Str. 9 b, 10997 Berlin

030/6122050
030/69518871
tio-ev@gmx.de

Fahrverbindung:
U-Bhf. Schlesisches Tor (U1); Bus: 147, 265

Öffnungszeiten:
Di.: 10:00 – 13:00 Uhr u. 15:00 – 18:00 Uhr
Do.: 10:00 – 13:00 Uhr u. 15:00 – 18:00 Uhr
Fr.: 09:00 – 14:00 Uhr

Offene Beratungszeiten ohne Termin:
Di.: 10:00 – 13:00 Uhr (Einzelfallberatung)
Fr.: 10:00 – 12:00 Uhr (Gruppenberatung) und Terminberatung

Fremdsprachen:
Türkisch, Bulgarisch, Mazedonisch

Frauenkrisentelefon

Zielgruppe:

Frauen

Angebot:

- Tägliche telefonische Krisenberatung
- Interkulturelle Krisenberatung
- Persönliche Beratung für Migrantinnen
- E-Mail-/Chat- und Sozialberatung
- Vermittlung von Hilfen

Kontakt:

Frauenkrisentelefon e. V.

Naunynstr. 72, 10997 Berlin

030/6154243
030/61658217
info@frauenkrisentelefon.de

www.frauenkrisentelefon.de
frauenkrisentelefon.beranet.info

Barrierefreiheit: nein

Fahrverbindung:
U-Bhf. Kottbusser Tor (U1/U8), Görlitzer Bahnhof (U1); Bus: 140, M29

Telefonische Krisenberatung für Frauen:

Mo., Do.:	10:00 – 12:00 Uhr
Di.:	15:00 – 17:00 Uhr
Mi., Fr.:	19:00 – 21:00 Uhr
Sa., So.:	17:00 – 19:00 Uhr

Beratung für Migrantinnen 030/6157596
(auf Deutsch, Englisch, Persisch und Dari):
Mo.: 10:00 – 12:00 Uhr
Face-to-Face-Beratung nach Terminvereinbarung

Fremdsprachen:
Englisch, Persisch, Dari

2.3.3 Migrationshintergrund

Migrationsberatung

Zielgruppe:

Migrant*innen, Bewohner*innen in Kreuzberg

Angebot:

Beratung im Bereich Migration, Integration, Freizeit und Bildung, Arbeit, Familie, Gesundheit, Pflege

Kontakt:

AWO – Landesverband Berlin e. V.

Ansprechpartnerinnen: Frau Wagner, Frau Kostic

Adalbertstr. 23 a, 10997 Berlin

030/69535611

begegnungszentrum@awoberlin.de

Lift, Behinderten-WC, Hub-Lift

Fahrverbindung:
U-Bhf. Kottbusser Tor (U1/U8); Bus: 140 Adalbert-/Waldemarstr.

Öffnungszeiten (Beratungsangebot):
Di.: 09:00 – 13:00 Uhr
Do.: 14:00 – 18:00 Uhr
Weitere Termine bitte telefonisch vereinbaren.

Fremdsprachen:
Türkisch, Englisch, Spanisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Französisch

Beratungs- und Kontaktstelle für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige

Zielgruppe:

Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige mit und ohne Migrationshintergrund

Angebot:

- Niedrigschwellige Beratung zum Schwerbehindertenrecht
- Empowerment - Infoveranstaltungen
- Selbsthilfegruppen für Väter und Mütter
- Freizeitaktivitäten (z. B. Chorgruppe für Mütter, Theatergruppe)
- Inklusion leben

Kontakt:

Mina – Leben in Vielfalt e. V. (im Intihaus)

Ansprechpartner*innen: Yildiz Akgün, Havva Sagdic, Cem Tasdelen, Taha Eltauki, Laura Schödermaier, Nejla Ersoy

Friedrichstr. 1, 10969 Berlin

030/257969-59/-60

030/25796961

info@mina-berlin.de www.mina-berlin.eu

Fahrverbindung:
U-Bhf. Hallesches Tor (U1/U6), Kochstr. (U6); Bus: M248, M41

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 10:00 – 16:00 Uhr

Fremdsprachen:
Türkisch, Arabisch, Englisch und Grundgebärdensprache

2.3.4 Pflege

Pflegestützpunkte Berlin

Zielgruppe:

Angehörige von pflegebedürftigen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen; Betroffene und ältere Menschen

Angebot:

- Information und Beratung rund um das Thema Pflege
- Vermittlung in weiterführende Hilfen
- Beratung zum senioren- und pflegegerechten Wohnungsumbau
- Unterstützung bei der Antragstellung
- Information bei Fragen im Vorfeld von Pflege und zu Hilfen im Alter

Kontakt:

Pflegestützpunkte Berlin **www.pflegestuetzpunkteberlin.de**

Friedrichshain:

Strausberger Platz 13 – 14, 10243 Berlin

080026508022660
080026508022971

Kreuzberg:

Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin

030/25700673
030/23005580

Wilhelmstr. 138, 10963 Berlin

030/613760761
030/613760769

In Kooperation mit dem Projekt „Interkulturelle Brückenbauer*innen in der Pflege (IBIP)“
Beratung in folgenden Sprachen:

Arabisch, Französisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Serbokroatisch, Türkisch

Berlinweites Servicetelefon der Pflegestützpunkte:

08005950059 (kostenfrei)
von Mo. – Fr.: 09:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten:
Di.: 09:00 – 15:00 Uhr und Do.: 12:00 – 18:00 Uhr

2.3.5 Sexuelle Orientierung

Schwulenberatung

Zielgruppe:

Schwule; trans- und intergeschlechtliche Menschen und HIV-/Hepatitis-C-positive Menschen

Angebot:

KUCHUS – Café und Begegnungsort

- Zu besonderen Anlässen geöffnet
- Ruhe- und Entspannungsort

Treffpunkt für Queere Flüchtlinge

- Di. und Fr.: 14:00 – 18:00 Uhr
- Fremdsprachen: Englisch, Russisch, Spanisch, Französisch

Tagesstätte

- Mo. – Fr.: 10:00 – 18:00 Uhr
- Kochen und Backen
- Malen und Zeichnen
- Theater und Kostüm
- Kleiderkammer
- Gruppengespräche
- Gartengruppe

Kontakt:

Schwulenberatung Berlin gGmbH

Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin

030/4466880

info@schwulenberatungberlin.de www.schwulenberatungberlin.de

Fahrverbindung:
S-Bhf. Anhalter Bahnhof (S1/S2/S25); U-Bhf. Kochstraße (U6), Mehringdamm (U6/U7)

2.3.6 Suchthilfe

Selbsthilfe Blaukreuz-Zentrum Kreuzberg

Zielgruppe:

Menschen mit Suchtproblemen

Angebot:

- Beratung
- Einzel- und Gruppengespräche
- Information
- Seelsorge
- Selbsthilfegruppe (Mi.: 10:00 Uhr), D. Parnemann 0177-1549021

Kontakt:

Blaues Kreuz e. V. – Landesverband Berlin-Brandenburg

Wrangelstr. 31, 10997 Berlin

030/6927430

030/61284875

Fahrverbindung:
U-Bhf. Schlesisches Tor (U1), Görlitzer Bahnhof (U1);
Bus: 140 (Haltestelle Wrangelstraße)

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 10:00 – 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontaktstelle mit Drogenkonsumraum SKA – Sozialarbeit, Konsum, Aufenthalt

Zielgruppe:

Konsumierende illegaler Drogen (insbesondere injizierende Konsument*innen von Heroin, Kokain und Amphetaminen und Substituierte mit Beikonsum)

Angebot:

- Kontaktstelle
- Drogenkonsumraum
- Information, Beratung und Vermittlung an weiterführende Hilfen
- Alltags- und Überlebenshilfen (Aufenthalt, PC/Internet, Dusche, Waschmaschine, Kleiderkammer)
- Infektionsprophylaxe (Vergabe von Konsumutensilien, Spritzenentsorgung, Kondome und Gleitmittel)

Zusatzangebote:

- Drogenberatung (Mo., Do.: 14:00 – 17:00 Uhr)
- Rechtsberatung (Mi.: 13:00 – 14:30 Uhr)
- HIV-/Hepatitis-C-Sprechstunde (Di., Do.: 17:00 – 21:00 Uhr)
- Zahnärztliche Sprechstunde (14-tägig Mo.: 14:00 – 17:00 Uhr)

Kontakt:

Fixpunkt gGmbH

Reichenberger Str. 131, 10999 Berlin

030/6146099
030/6146097
ska@fixpunkt.org

Fahrverbindung:
U-Bhf. Görlitzer Bahnhof (U1), Kottbusser Tor (U1/U8)

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 12:00 – 17:00 Uhr

Fremdsprachen:
Englisch, weitere Sprachen auf Anfrage

Mobile Beratung und Versorgung – Mobilix

Zielgruppe:

Injizierende drogenkonsumierende Menschen

Angebot:

- Infektionsprophylaxe bei Drogenabhängigen
  (Vergabe von Konsumutensilien, Kondomen und Gleitmittel)
- Entsorgung von gebrauchten Spritzen
- Streetwork
- Gesundheitsmobil: medizinische Beratung und Behandlung

Kontakt:

Fixpunkt gGmbH

Ohlauer Str. 22, 10999 Berlin

030/616755881 oder 01776868

030/6944111

bilix@fixpunkt.org

Zeiten (Kottbusser Tor/Mittelinsel):
Mo., Mi., Fr.: 13:00 – 17:00 Uhr

Fremdsprachen:
Englisch, Russisch,
weitere Sprachen auf Anfrage

Breakpoint – Psychosoziale Betreuung bei Substitution

Zielgruppe:

Substituierte Menschen (z. B. Methadon, Polamidon, Buprenorphin, retardiertes Morphin, Diamorphin)

Angebot:

- Beratung und Betreuung in Einzel- und Gruppengesprächen
- Ämterbegleitung
- Krisenintervention
- Klärung der gesundheitlichen, finanziellen und juristischen Situation
- Unterstützung bei der Entwicklung von Lebenszielen
- Angehörigenarbeit

Kontakt:

vista – Verbund für integrative soziale und therapeutische Arbeit gGmbH

Ansprechpartner: Marc Schroeder

Cuvrystr. 1, 10997 Berlin

030/6981400
030/69814020
breakpoint@vistaberlin.de

Fahrverbindung:
U-Bhf. Schlesisches Tor (U1); Bus: 165, 265

Öffnungszeiten:
Mo.:10:00 – 17:00 Uhr
Di.: 13:00 – 17:00 Uhr
Mi.: 10:00 – 17:00 Uhr
Do.: 10:00 – 17:00 Uhr
Fr.: 10:00 – 16:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Fremdsprachen:
Russisch, Tschechisch

Ambulanz für integrierte Drogenhilfe – A.I.D.

Zielgruppe:

Opiatabhängige Menschen, die substituiert werden wollen; Menschen mit psychischen Erkrankungen neben ihrer Suchterkrankung; schwerst-/mehrfachabhängige Menschen; HIV- und HCV-infizierte Menschen

Angebot:

- Psychosoziale Beratung und Betreuung
- Einzel- und Gruppengespräche
- Beratung in Bezug auf finanzielle Probleme
- Wohnungssuche
- Tagesstruktur
- Zwischenmenschliche Beziehungen

Kontakt:

Notdienst für Suchtmittelgefährdete und –abhängige Berlin e. V.

Friedrichshain:

Frankfurter Allee 100, 10247 Berlin

030/339887850
030/20053333
friedrichshain@notdienstberlin.de

Fahrverbindung:
S-/U-Bhf. Frankfurter Allee
(S41/S42/S8/S9/U5)

Telefonische Sprechzeiten:
Mo. – Fr.: 09:00 – 13:00 Uhr
Mi.: 16:30 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kreuzberg:

Kochstr. 64, 10969 Berlin

030/339887850
030/20053333
kreuzberg@notdienstberlin.de

Fahrverbindung:
U-Bhf. Kochstraße (U6)

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: 09:00 – 18:00 Uhr
Mi., Fr.: 09:00 – 13:00 Uhr

Beratungszentrum bei Ess-Störungen

Zielgruppe:

Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche mit Essstörungen;
Angehörige und Fachkräfte, Schüler*innen und Lehrer*innen

Angebot:

- Einzelberatung und –betreuung
- Offene Beratungsrunden
- Familien- und Paarberatung
- Spezielle Beratungsangebote für Kinder und Jugendliche
- Beratung über ambulante und stationäre Therapiemöglichkeiten
- Krisenintervention
- Beratung von Fachkräften aus dem sozialen Bereich, auch Fallbesprechungen
- Präventionsunterricht und Workshops in Schulen
- Fortbildungen für Lehrer*innen, Fachkräfte
- Online Coaching, betriebliche Prävention
- Angeleitete Gruppen für Betroffene und Angehörige

Kontakt:

Dick und Dünn e. V.

Innsbrucker Str. 37, 10825 Berlin

030/8544994 030/8548442

info@dick-und-duenn-berlin.de www.dick-und-duenn-berlin.de

Fahrverbindung:
S- und U-Bhf. Innsbrucker Platz (S41/S42/S46/U4);
S-Bhf. Schöneberg (S1/S41/S42/S46); Bus: 104, 148, 185, 187, 348

Öffnungszeiten:
Büro: 09:00 – 14:00 Uhr

Jugendsprechstunde/ Signal Beratung für Jugendliche: Di.: 16:00 – 17:00 Uhr
offene Beratungsrunde für betroffene Frauen: Mi.: 18:00 Uhr u. jeden 1. Di.: 10:00 Uhr
Männerberatung: jeden 1. Mi.: 15:00 Uhr
Angehörigeninformation: jeden 1. Mi.: 16:30 Uhr
Schülerinfo: jeden 1. Do.
Einzeltermine nach Vereinbarung

Fremdsprachen:
Englisch

2.3.7 Weitere psychosoziale Angebote

Soulspace – für junge Menschen in Krisen
Kooperationsprojekt – Fritz am Urban (Vivantes) und Transit (ajb GmbH)

Zielgruppe:

- Jugendliche und junge Erwachsene in Krisen (bis 35 Jahre)
- Menschen in einer psychischen oder sozialen Belastungssituation
- Angehörige und weitere Bezugspersonen

Angebot:

- Präventionsarbeit
- Niederschwellige Beratung (auf Wunsch anonym)
- Niederschwellige Diagnostik
- Multiprofessionelle und institutionsübergreifende medizinische und psychologische Behandlung sowie psychosoziale Unterstützung
- Gruppenangebote

Kontakt:

Soulspace

Ansprechpartner*innen: Elke Fasse, Sebastian Bowe,
Tatjana Radchenko, Dr. Karolina Leopold

Grimmstr. 16 (Ecke Urbanstr.), 10967 Berlin (Haus der Parität)

030/28476647

030/69032690

kbs@ajb-berlin.de fritz@vivantes.de

Fahrverbindung:
U-Bhf. Südstern (U7); Bus: M41 bis Körtestr.

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: Termine nach Vereinbarung Offene Tür - Fr.: 15:00 – 17:00 Uhr

Fremdsprachen:
Englisch, Spanisch, Russisch

Straßensozialarbeit

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene

Angebot:

- Straßensozialarbeit
- Beratung, Begleitung und Vermittlung
- Projektarbeit

Kontakt:

Gangway e. V. – Straßensozialarbeit in Berlin

Team Kreuzberg (Büro):

Ansprechpartner*innen: Mirtha Perrone und Team

Waldemarstr. 57, 10997 Berlin

030/40044448
kreuzberg@gangway.de
gangwaykreuzberg@gmail.com

Fremdsprachen:
Türkisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Englisch

Team Friedrichshain (Büro):

Ansprechpartner*innen: Daniela Telleis und Team

Waldemarstr. 57, 10997 Berlin

030/32532083
friedrichshain@gangway.de

Fremdsprachen:
Englisch

Berliner Krisendienst Region Mitte

Zielgruppe:

Menschen in persönlichen Krisensituationen; Menschen in akuten psychiatrischen/ psychosozialen Notlagen; Angehörige; Mitbetroffene, Fachkräfte

Angebot:

- Kostenloses und anonymes Beratungsangebot ohne Voranmeldung
- Telefonische und persönliche Beratung (ggf. Folgegespräche)
- Vermittlung an weiterführende Hilfsangebote
- Hausbesuche in akuten Notsituationen

Kontakt:

Berliner Krisendienst Region Mitte – KBS e. V.

Ansprechpartnerin: Dipl.-Psych. Monika Holz

Krausnickstr. 12 a, 10115 Berlin

030/3906310

region.mitte@berliner-krisendienst.de www.berliner-krisendienst.de

Barrierefreiheit: nein, aber angrenzend barrierefreie Räume

Fahrverbindung:
Tram: M1, M5 - Monbijouplatz; U-Bhf. Weinmeisterstr. (U8);
S-Bhf. Hackescher Markt (S5/S7/S75), Oranienburger Str. (S1/S2/S25)

Öffnungszeiten:
Täglich: 16:00 – 24:00 Uhr
Nachts: 24:00 – 08:00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit rund um die Uhr

Fremdsprachen:
Diverse Fremdsprachenkenntnisse der Mitarbeiter*innen
(Möglichkeit dolmetschergestützter Beratung)

Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie in Berlin

Zielgruppe:

Nutzer*innen und Betroffene, die sich über ihre Erfahrungen im psychiatrischen Versorgungssystem beschweren wollen; Angehörige; Professionelle, die Vorfälle und strukturelle Probleme im psychiatrischen Versorgungssystem benennen wollen

Angebot:

- Beratung und Unterstützung - kostenlos und auf Wunsch anonym
- Unbürokratische Entgegennahme von Beschwerden unter Berücksichtigung des Datenschutzes
- Beratung und Information zu Fragen im Zusammenhang mit Beschwerdemöglichkeiten und auf Wunsch gemeinsame Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten
- Spezielle Sprechstunden für Angehörige und Betroffene sowie bei medizinischen und rechtlichen Fragen
- Hilfe bei Beschwerden zu Behandlungs-, Betreuungs-, Unterbringungsbedingungen und Umgehensweisen:
  - in sozialpsychiatrischen Einrichtungen
  - bei Sozialpsychiatrischen Diensten
  - bei den Eingliederungshilfen der Bezirksämter und anderen Leistungsträgern (z. B. Krankenkassen, Rentenversicherung, Arbeitsämter)
  - bei rechtlicher Betreuung, bei Maßregelvollzug
  - in ambulanten Praxen

Auf Wunsch:

- Kontaktaufnahme zur Klärung der Beschwerdeanliegen gegenüber Dritten
- Aufsuchende Beratung in psychiatrischen Kliniken
- Vermittlung an weitere geeignete Beschwerdeeinrichtungen

Kontakt:

BIP – Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie in Berlin

Grunewaldstr. 82, 10823 Berlin

030/789500360 030/789500363

info@psychiatrie-beschwerde.de www.psychiatrie-beschwerde.de

Fahrverbindung:
U-Bhf. Eisenacher Straße (U7), Kleistpark (U7) (Aufzug, barrierefrei)

Angehörige psychisch kranker Menschen

Zielgruppe:

Angehörige/Bezugspersonen psychisch kranker Menschen

Angebot:

- Information und Beratung
- Selbsthilfegruppen

Kontakt:

Angehörige Psychisch Kranker – ApK – Landesverband Berlin e. V.

Ansprechpartnerinnen: Katja Nickel (Büroorganisation),
Gudrun Weißenborn (Projektleitung),
Lydia Lipinski (Koordinatorin)

Mannheimer Str. 32, 10713 Berlin

030/86395701
030/86395702
info@apk-berlin.de

Fahrverbindung:
U-Bhf. Fehrbelliner Platz (U3/U7)

Öffnungszeiten:
Mo. – Do.: 10:00 – 16:00 Uhr
Fr.: 09:00 – 13:00 Uhr

Fremdsprachen:
Englisch, Französisch

BESCHÄFTIGUNG

3 Beschäftigung

3.1 Zuverdienst

Zugangsvoraussetzungen:

- Berufliche Kenntnisse und Ausbildungen werden nicht vorausgesetzt
- Das Interesse an einer regelmäßigen Beschäftigung wird erwartet
- Bedarf keiner besonderen Diagnostik oder Zuordnung

Leistungen:

- Niedrigschwelliges, dauerhaftes Leistungsangebot
- Tagesstrukturierende Maßnahme
- Vorbereitung der Klient*innen auf den Arbeitsmarkt
- Weitervermittlung in andere Beschäftigungsangebote (z. B. Praktikumsplätze)
- Förderung der sozialen Kontaktbereitschaft

Zielgruppe:

- psychisch behinderte Menschen
- Menschen mit Psychiatrieerfahrung
- Menschen, die auf Grund ihrer psychischen Behinderung keiner Tätigkeit auf dem allgemeinem Arbeitsmarkt nachgehen können
- Suchterkrankte Menschen

Personal:

- Pädagogische und/oder psychologische und/oder psychiatrische Fachkompetenz

Besonderheiten:

- Aufwandsentschädigung, abhängig von der Arbeitstätigkeit (bis zu 1,50 €/Stunde)
- Maximale Arbeitszeit von 15 Stunden/Woche (Überschreitung im begründeten Einzelfall möglich)

Alfred-Döblin Bibliotheken – Zuverdienst

Zielgruppe:

Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und/oder Suchterkrankung

Angebot:

- Beschäftigung bis zu 15 Stunden/Woche
- Verdienst: bis zu 1,50 €/Stunde

- Buchausleihe und Beratung
- Hol- und Bringedienst
- Katalogisierung, Einstellen, Pflege der Bücher
- Vorlesedienste
- Betreuung des Internetarbeitsplatzes
- Mahnwesen

Kontakt:

ajb – Gemeinnützige Gesellschaft für Jugendberatung und psychosoziale Rehabilitation GmbH

Ansprechpartnerinnen: Monika Boldt und Cornelia Tönjes

Oranienstr. 52, 10969 Berlin

030/69807290

030/69807291

zuverdienst_zentrale@ajb-berlin.de

Fahrverbindung:
U-Bhf. Moritzplatz (U8); Bus: M29

Fremdsprachen:
Keine

Kreativbereich Funkenflug – Werkstatt für Kunst – Zuverdienst

Zielgruppe:

Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und/oder Suchterkrankung

Angebot:

- Beschäftigung bis zu 15 Stunden/Woche
- Verdienst: 1,50 €/Stunde

Arbeitsbereiche Literatur:

- Verfassen von Kurzgeschichten und Texten
- Lesungen

Arbeitsbereich Malerei:

- Zeichnen
- Malen mit Öl, Acryl oder anderen Materialen
- Ausstellungen

Kontakt:

ajb – Gemeinnützige Gesellschaft für Jugendberatung und psychosoziale Rehabilitation GmbH

Ansprechpartner: Bastian Vogel

Oranienstr. 52, 10969 Berlin

030/69807290
030/69807291
zuverdienst_zentrale@ajb-berlin.de

Prinzessinnenstr. 16, 10969 Berlin

030/61658782
030/67305235
funkenflug@ajb-berlin.de

Fahrverbindung:
U-Bhf. Moritzplatz (U8); Bus: 29

Fremdsprachen:
Keine

Büroreinigung und Bürodienstleistungen – Zuverdienst

Zielgruppe:

Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und/oder Suchterkrankung

Angebot:

- Beschäftigung bis zu 15 Stunden/Woche
- Verdienst: bis zu 1,50 €/Stunde

- Büro- und Unterhaltsreinigung
- Bürodienstleistungen
- Botengänge (Auslieferung der Post zwischen den ajb Projekten)

Kontakt:

ajb – Gemeinnützige Gesellschaft für Jugendberatung und psychosoziale Rehabilitation GmbH

Ansprechpartner*innen: Gerlind Osthues und Antonio Hünig

Oranienstr. 52, 10969 Berlin

030/69807290 und 030/69807292

030/69807291

zuverdienst_zentrale@ajb-berlin.de

Fahrverbindung:
U-Bhf. Moritzplatz (U8); Bus: M29

Wäscherei am Moritzplatz – Zuverdienst

Zielgruppe:

Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und/oder Suchterkrankung

Angebot:

- Beschäftigung bis zu 15 Stunden/Woche
- Verdienst: 1,50 €/Stunde

- Beifahrertätigkeiten bei Abholung und Anlieferung
- Zuarbeiten in Wäscherei
- Wäsche zählen und legen
- Maschinen be- und entladen
- Reinigungstätigkeiten
- Hol- und Bringedienst – Kurierdienste

Kontakt:

ajb – Gemeinnützige Gesellschaft für Jugendberatung und psychosoziale Rehabilitation GmbH

Ansprechpartnerin: Nina Lauter

Oranienstr. 52, 10969 Berlin

030/69807290 und 030/69807293

030/69807291

zuverdienst_zentrale@ajb-berlin.de und waescherei@ajb-berlin.de

Fahrverbindung:
U-Bhf. Moritzplatz (U8); Bus: 29

Zuverdienst – verschiedene Angebote

Zielgruppe:

Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung

Angebot:

- Variable Arbeitszeiten bis maximal 15 Stunden/Woche

- Bearbeitung von Postsendungen
  (z. B. Briefe oder Prospekte falten, stempeln oder verpacken)
- Computergestützte Bürotätigkeiten (z. B. Schreibarbeiten oder Dateneingabe)
- Papierverarbeitung (z. B. Buchbindearbeiten oder Grußkartenerstellung)
- Reinigungstätigkeiten (z. B. Treppenhaus- und Hausreinigung)
- Botengänge
- Textiles Werken

Kontakt:

Lebenswelten e. V.

Knorrpromenade 2, 10245 Berlin (Seitenflügel Hof)

030/4275607

030/46793682

zuverdienst@lebenswelten.de

Fahrverbindung:
U-Bhf. Samariterstr. (U5); S-Bhf. Ostkreuz (S3/S41/S42/S5/S7/S75/S8/S9);
Tram: 21 und Bus: 240 - Wismarplatz, Tram: M13 - Wühlischstr./Gärtnerstr.

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 08:30 – 15:00 Uhr

Fremdsprachen:
Keine

3.2 Tagesstätten

Angebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchtproblemen zur Strukturierung des Alltags mit beschäftigungsähnlichen Tätigkeiten.

3.2.1 Psychische Gesundheit

Tagesstätte für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Zugangsvoraussetzung:

- Durch die Erkrankung verursachte Arbeitsunfähigkeit
- Gutachten durch den Sozialpsychiatrischen Dienst
- Bewilligung der Eingliederungshilfe und Kostenübernahme durch das Sozialamt
- Aufnahme und Besprechung im Steuerungsgremium des zuständigen Bezirkes

Leistungen:

- Angebote zur Gestaltung der Tagesstruktur
- Erlernen von lebensnotwendigen Kompetenzen
- Förderung der sozialen Kontaktbereitschaft
- Gestaltung persönlicher und sozialer Beziehungen
- Ausführung arbeitsähnlicher Tätigkeiten
- Eingliederung in eine Gruppe
- Entwicklung und Umsetzung von individuellen Zielvorstellungen

Zielgruppe:

- Psychisch behinderte Menschen
- Menschen mit psychischen Störungen
  (inklusive psychiatrischen Erkrankungen älterer Menschen), die
  - auf Hilfe im Alltag angewiesen sind
  - ohne professionelle Hilfe nicht aktiv und selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können
  - durch eine psychotherapeutische Behandlung nicht ausreichend versorgt sind/bzw. bei denen diese nicht möglich ist

Personal:

- Psychologische Fachkräfte
- Sozialarbeiterische Fachkräfte
- Heilerziehungspflegekräfte
- Pflegepersonal
- Ergotherapeut*innen, Kunsttherapeut*innen
- Hauswirtschaftsfachkräfte

Besonderheiten:

Vorbereitung auf Tätigkeiten in den Werkstätten für Menschen mit Behinderung – WfbM, sowie auf Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation möglich.

Tagesstätte für psychisch kranke Menschen in Kreuzberg

Zielgruppe:

Menschen mit einer psychischen Erkrankung

Angebot:

- Tagesstruktur
- Arbeitstherapie
- Ergotherapie
- Musiktherapie
- Gruppenangebote
- Vorbereitung auf Rehabilitationsmaßnahmen
- Ausflüge

Kontakt:

Unionhilfswerk – UHW GmbH

Ansprechpartner: Steffen Herrmann

Waldemarstr. 33 A, 10999 Berlin

030/61658422

030/61658424

bts@kb.unionhilfswerk.de

Fahrverbindung:
U-Bhf. Kottbusser Tor (U1/U8);
Bus: 149 - Waldemarstr./Adalbertstr., M29 - Adalbertstr./Oranienstr.

Öffnungszeiten:
Mo. – Mi.: 09:00 – 15:30 Uhr
Do. – Fr.: 09:00 – 14:30 Uhr

Fremdsprache:
Englisch

Beschäftigungstagesstätte für psychisch kranke Menschen in Friedrichshain

Zielgruppe:

Menschen mit einer psychischen Behinderung

Angebot:

- Beratung und Betreuung
- Tagesgestaltung

Kontaktgestaltung:

- Gesprächsgruppe
- Projektgruppe
- Sport-Spiel-Bewegungsgruppe

Bereich Arbeit und Beschäftigung:

- Holzarbeit
- Textiles Gestalten
- Bildnerisches Gestalten
- Hauswirtschaft

- Unterstützung im Umgang mit Krisen und Konfliktsituationen

Kontakt:

Lebenswelten e. V.

Ansprechpartnerin: Anne Rother

Knorrpromenade 2, 10245 Berlin (Seitenflügel Hof)

030/4275687
030/46793682
bts@lebenswelten.de

Fahrverbindung:
U-Bhf. Samariterstr. (U5)
S- Bhf. Ostkreuz (S3/S41/S42/S5/S7/S75/S8/S9);
Tram: 21 und Bus: 240 - Wismarplatz, Tram: M13 - Wühlischstr./Gärtnerstr.

Fremdsprachen:
Keine

3.2.2 Suchthilfe

Tagesstätten für Suchterkrankte

Zugangsvoraussetzung:

- Durch die Erkrankung verursachte Arbeitsunfähigkeit
- Gutachten durch den Sozialpsychiatrischen Dienst
- Bewilligung der Eingliederungshilfe und Kostenübernahme durch das Sozialamt
- Aufnahme und Besprechung im Steuerungsgremium des zuständigen Bezirkes

Leistungen:

- Tagesstrukturierende Angebote
- Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags
- Festigung der Abstinenz
- Förderung der sozialen Kontaktbereitschaft
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Eingliederung in eine Gruppe
- Anzahl der stationären Aufenthalte verringern

Zielgruppe:

- Chronisch suchterkrankte Menschen

Personal:

- Psycholog*innen
- Sozialarbeiter*innen
- Heilerziehungspflegekräfte
- Pflegepersonal
- Ergotherapeut*innen
- Kunsttherapeut*innen
- Hauswirtschaftsfachkräfte

Besonderheiten:

- Keine ambulante Entgiftung

Beschäftigungstagesstätte für alkoholkranke Menschen in Kreuzberg

Zielgruppe:

Chronisch mehrfach beeinträchtigte alkoholkranke Menschen

Angebot:

- Haushaltsführung
- Handwerkliche Arbeiten
- Kreative Arbeiten
- Gartenarbeit
- Gruppen- und Einzelgespräche
- Entspannungs- und Gedächtnisübungen
- Freizeitgestaltung

Kontakt:

Diakonie – Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Boes

Wrangelstr. 11 - 12, 10997 Berlin

030/61288365
030/6928367
beschaeftigungsstaette@diakonie-stadtmitte.de

Barrierefreiheit: Nein

Fahrverbindung:
U-Bhf. Görlitzer Bahnhof (U1);
Bus: 140 - Manteuffel-/Wrangelstr.; 147 - Köpenicker-/Manteuffelstr.

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 09:00 – 16:00 Uhr

Fremdsprache:
Englisch

Beschäftigungstagesstätte für chronisch Alkoholabhängige in Friedrichshain

Zielgruppe:

Chronisch mehrfach beeinträchtigte alkoholkranke Menschen

Angebot:

- Tagesstruktur
- Ergotherapie
- Freizeitgestaltung
- Einzel- und Gruppengespräche
- Krisenintervention
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten
- Schuldenregulierung

Kontakt:

Stiftung SPI – Sozialpädagogisches Institut Berlin – Walter May

Ansprechpartnerin: Brigitte Nimz

Seumestr. 15, 10245 Berlin

030/2966562324
030/2966562325
ts-friedrichshain@stiftung-spi.de

Fahrverbindung:
U-Bhf. Samariterstr. (U5); S- und U-Bhf. Frankfurter Allee (S41/S42/S8/S9/U5); Tram: 16 und M13

Öffnungszeiten:
Mo. – Mi.: 08:30 – 15:30 Uhr
Do.: 08:30 – 17:00 Uhr
Fr.: 08:30 – 14:00 Uhr

Fremdsprache:
Englisch

3.3 Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Zugangsvoraussetzung:

Es muss eine anerkannte Behinderung vorliegen.
Die Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) ist eine überbetriebliche Einrichtung zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben. Sie bietet Personen, die wegen Art oder Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können, eine angemessene berufliche Bildung, einen Arbeitsplatz oder Gelegenheit zur Ausübung einer geeigneten Tätigkeit.
Die Werkstätten für behinderte Menschen müssen die Voraussetzungen dafür schaffen, dass sie Menschen mit Behinderungen aus ihren Einzugsbereichen aufnehmen können, um eine Rehabilitation in Wohnortnähe zu gewährleisten.
Die Werkstätten werden als besondere Einrichtungsarten durch die Bundesagentur für Arbeit anerkannt (§ 142 SGB IX).

Leistungen:

- Soziale und berufliche Eingliederung von behinderten Menschen
- Erhöhung und Weiterentwicklung der Leistungsfähigkeit
- Persönlichkeitsweiterentwicklung
- Förderung des Übergangs auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
- Arbeitstherapeutische, arbeitspädagogische, sonderpädagogische und persönlichkeitsbildende Maßnahmen

Zielgruppe:

- Menschen mit körperlichen oder seelischen Behinderungen, die auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt keiner Beschäftigung nachgehen können

Personal:

- Handwerkliche Fachkräfte mit sonderpädagogischer Zusatzausbildung
- Sozialpädagog*innen
- Psychologische Betreuung
- Pflegerische Betreuung

Besonderheiten:

- Die WfbM ist eine berufliche Rehabilitationseinrichtung
- Beschäftigte erhalten ein Arbeitsentgelt

Werkstatt für Menschen mit Behinderungen und Lernschwierigkeiten in Kreuzberg

Zielgruppe:

Menschen mit einer psychischen Behinderung, Menschen mit Lernschwierigkeiten

Angebot:

- Arbeitsbereiche: Handwerk & Medien, Gastronomie, Dienstleistungen, Tourismus
- Maßnahmen zur beruflichen Rehabilitation
- Schulungsprogramm zur Integration auf dem ersten Arbeitsmarkt
- Vermittlung von Fach- und Schlüsselqualifikationen

Kontakt:

USE GgmbH – Union Soziale Einrichtungen im Unionhilfswerk

Ansprechpartnerinnen (Fachdienst Arbeit): Frau Schlüter, Frau Tekin, Frau Hirtz

Oranienstr. 26, 10999 Berlin

030/2850300
030/28503011 5
dim26@u-s-e.org www.u-s-e.org

Fahrverbindung:
U-Bhf. Kottbusser Tor (U1/U8); Bus: 140, M29

Öffnungszeiten (Offene Beratung):
Mi.: 10:00 – 12:00 Uhr

Fremdsprachen:
Englisch, Türkisch, Kurdisch

Werkstätten für Behinderte – Betriebsstätte Kreuzberg

Zielgruppe:

Menschen mit einer geistigen Behinderung

Angebot:

- Arbeitsbereiche: Büroservice, logistische Dienstleistungen, Versand, Industriemontage, Kreativwerkstatt, Hauswirtschaft, Kantine und vieles mehr
- Arbeitsbegleitende Angebote: Schwimmen, Tanz und Bewegung, Chorprojekt, Fußball, Sambagruppe und vieles mehr

Kontakt:

Mosaik – Werkstätten für Behinderte gGmbH

Ansprechpartner: Ansgar Schrey

Paul-Lincke-Ufer 42/43, 10999 Berlin

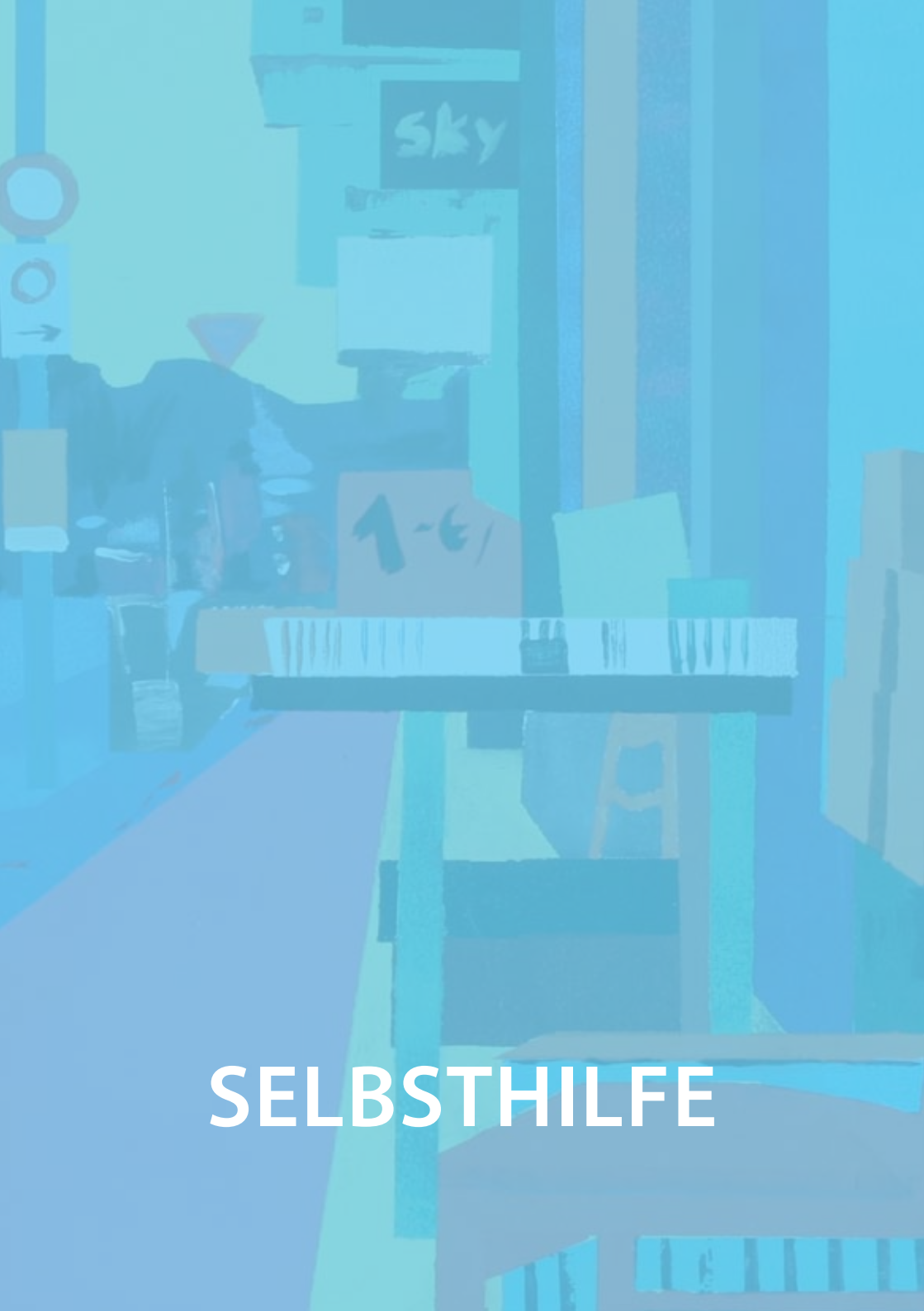
030/61691512

030/61691515

info@mosaik-berlin.de www.mosaik-berlin.de

Fahrverbindung:
U-Bhf. Kottbusser Tor (U1/U8)

Öffnungszeiten:
Führungen nur nach telefonischer Anmeldung möglich.
030/61691519 – Frau Neuendorf Donath



SELBSTHILFE

4 Selbsthilfe

Im Bezirk gibt es zahlreiche Selbsthilfegruppen mit verschiedenen Themen und Schwerpunkten. Zusätzlich zu den hier aufgeführten Selbsthilfegruppen finden Sie im Internet eine ausführliche Beschreibung aller Selbsthilfegruppen in ganz Berlin:
Psychische Gesundheit: **www.sekis-berlin.de**
Suchtselbsthilfe: **www.landesstelle-berlin.de**

Aufgaben:

- Erfahrungsaustausch von Betroffenen und Angehörigen
- Vermittlung von Wissen und Kompetenzen
- Informationsvermittlung über Krankheitsverlauf, Medikamente und Nebenwirkungen und Fragen zur Pflege- und Krankenversicherung
- Erkennen von Schwierigkeiten und wie diese bewältigt werden können
- Unterstützung und Entlastung der/des Einzelnen durch andere Gruppenmitglieder

Zielgruppe:

- Menschen, die unter psychischen Behinderungen leiden
- Menschen mit Suchtproblemen
- Menschen in psychischen Konfliktsituationen
- Angehörige

4.1 Psychische Gesundheit

Die Selbsthilfeangebote sind nach Zielgruppen und Schwerpunkten dargestellt. Zuerst werden die Angebote im Bereich der psychischen Gesundheit gefolgt von den Angeboten im Suchthilfebereich aufgeführt.

4.1.1 Angehörige

Alzheimer

Wo?	Wann?
Alzheimer Gesellschaft Berlin e. V.	Di.: 17:00 – 19:00 Uhr
Friedrichstr. 236, 10969 Berlin (5. Etage)	
030/86094357	
info@alzheimer-berlin.de	

Demenz

Wo?

Kontaktstelle PflegeEngagement Friedrichshain

Koppenstr. 62, 10243 Berlin

030/21238925

monika.vuong@volkssolidaritaet.de

Wann?

Mo.: 18:00 – 19:00 Uhr
(jeden ersten Mo. im Monat)

Angehörige psychisch Kranker in Kreuzberg

Wo?

Vivantes Klinikum Am Urban
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin

030/130226079

Wann?

Di.: 17:00 Uhr
(jeden ersten Di. im Monat)

4.1.2 Borderline

Selbsthilfegruppe mit DBT-Bezug

Wo?

Familienzentrum Juli

Gürtelstr. 20, 10245 Berlin

030/2918348 030/29049662

Die_Wilden_SHG@gmx.de

Wann?

Mo.: 18:30 – 20:30 Uhr

4.1.3 Depression

Achtsamkeit und Depression

Wo?

Selbsthilfe-Treffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg

Boxhagener Str. 89, 10245 Berlin

030/2918348 030/29049662

littlebuddhas@web.de

Wann?

Di.: 17:00 – 19:00 Uhr

Angst- und Depressionsgruppe für bosnische Frauen

Wo?

Selbsthilfe-Treffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg

Boxhagener Str. 89, 10245 Berlin

030/2918348 030/29049662

info@selbsthilfe-treffpunkt.de

Wann?

Sa.: 16:00 – 19:00 Uhr
(jeden vierten Sa. im Monat)

Reaktive Depression als Folge einer Lebenskrise (für Frauen)

Wo?

Silberstreif Krisendienste für Frauen e. V.

Bergmannstr. 28, 10961 Berlin

030/25817170

Wann?

Bitte erfragen

www.silberstreif-ev.de

4.1.4 Desorganisierte Wohnproblematik

Beratung und Selbsthilfe für Messies & Angehörige

Wo?

Selbsthilfe-Treffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg

Boxhagener Str. 89, 10245 Berlin

030/2918348 030/29049662

info@selbsthilfe-treffpunkt.de

Wann?

Di.: 10:00 – 12:00 Uhr
(jeden ersten und dritten Di. im Monat)

4.1.5 Schizoide Persönlichkeitsstörung

Treffpunkt SPS – Selbsthilfegruppe für Menschen mit einer schizoiden Persönlichkeitsstörung

Wo?

Selbsthilfe-Treffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg

Boxhagener Str. 89, 10245 Berlin (Gruppenraum rechts vom Hauseingang)

030/2918348 030/29049662

sps-shg-bln@gmx.de

Wann?

Di.: 17:00 Uhr
(jeden ersten Di. im Monat)

4.1.6 Sexuelle Gewalt

Selbsthilfegruppe für Männer, die als Junge sexualisierte Gewalt erfahren haben

Wo?

Tauwetter e. V.

Gneisenaustr. 2a, 10961 Berlin

030/81619114

selbsthilfe@tauwetter.de

Wann?

Zeit und Ort bitte erfragen

Frauenselbsthilfe und Beratung

Wo?

Wildwasser e. V.

Friesenstr. 6, 10965 Berlin

030/6939192 030/6938852

selbsthilfe@wildwasser-berlin.de

Wann?

Zeit und Ort bitte erfragen

www.wildwasser-berlin.de

4.1.7 Trauma

DBT-Selbsthilfegruppe für Menschen mit Traumafolgestörungen/PTBS, KPTBS, BPS, dissoziative Störungen, Sucht, Essstörung, SVV

Wo?

Selbsthilfe-Treffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg

Boxhagener Str. 89, 10245 Berlin

030/2918348 030/29049662

dbtberlin@gmx.de

Wann?

Mi.: 19:15 – 21:15 Uhr

4.1.8 Zwangserkrankung

Selbsthilfegruppe Zwangserkrankung

Wo?

Selbsthilfe-Treffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg

Boxhagener Str. 89, 10245 Berlin

030/2918348 030/29049662

info@selbsthilfe-treffpunkt.de

Wann?

Zeit und Ort bitte erfragen

4.1.9 Weitere Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen berlinweit

Wo?

Bipolaris

Tegeler Weg 4, 10589 Berlin

030/91708002 030/89372261

bipolaris@bipolaris.de

Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige

Wo?

Kellerkinder e. V.

Ebertystr. 8, 10249 Berlin

030/64836714 030/64836716

kellerkinderev@seeletrifftwelt.de

Wann?

Zeit und Ort bitte erfragen

Trialogisches Psychoseseminar Friedrichshain-Kreuzberg

Wo?

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Frankfurter Allee 35/37, 10245 Berlin
(Raum 3806)

030/90298-2321

Elke.Rodehueser@ba-fk.berlin.de und m.schuessler@progra.de

Wann?

Mi.: 17:30 – 19:00 Uhr
(jeden 2. Mi. im Monat)

4.2 Suchthilfe

4.2.1 Alkohol

Anonyme Alkoholiker

Wo?	Wann?
Emmaus-Ölberg-Gemeinde	Sa.: 19:00 – 20:30 Uhr
Lausitzer Str. 30, 10999 Berlin, Souterrain	

Familienzentrum — So.: 17:00 – 19:00 Uhr

Nostizstr. 6 - 7, 10961 Berlin (Eingang Neubau, Seiteneingang Souterrain)

030/21238925

monika.vuong@volkssolidaritaet.de

Autonome Alkoholiker

Wo?	Wann?
HeileHaus e. V.	Mi.: 19:30 – 21:00 Uhr
Waldemarstr. 36, 10999 Berlin (Seitenflügel, 2. Etage, links)	

030/6154747

Selbsthilfegruppe bei Alkoholkrankheit

Wo?	Wann?
Concept social e. V.	Mo.: 18:00 – 19:30 Uhr
Finowstr. 35, 10245 Berlin (Parterre)	

030/97889222

info@conceptsocial.de

4.2.2 Alkohol, Drogen

Exit – Selbsthilfegruppe

Wo?	Wann?
Nodrax Drogentherapiezentrum Berlin	Di.: 19.00 Uhr

Frankfurter Allee 40, 10247 Berlin

030/29385200

exit@dtz-berlin.de

Angeleitete Selbsthilfegruppe für suchtmittelabhängige Menschen in türkischer Sprache

Wo?	Wann?
Misfit – Sucht- und Drogenberatung (vista gGmbH)	Mi.: 18:00 – 20:00 Uhr

Cuvrystr. 1, 10997 Berlin (Seiteneingang/EG)

030/6981400

Nu, POGODI! (Russischsprachiges Angebot)

Wo?	Wann?
Misfit – Sucht- und Drogenberatung (vista gGmbH)	Do.: 18:30 – 20:30 Uhr

Cuvrystr. 1, 10997 Berlin (Seiteneingang/EG)

030/69814015

narkotiki@suchtpraevention-berlin.de

4.2.3 Alkohol, Medikamente

Anonyme Alkoholkrankenhilfe

Wo?	Wann?
Anonyme Alkoholkrankenhilfe Berlin e. V.	Di.: 19:00 – 21:00 Uhr

Glogauer Str. 22, 10999 Berlin

030/84109444

akb@akb-ev.de

Drogenstop

Wo?

Drogenstop e. V.

Gneisenaustr. 12, 10969 Berlin (Seniorenfreizeitstätte, EG rechts)

01623832862

drogenstop.berlin@t-online.de

Wann?

Do.: 19:00 – 20:30 Uhr

4.2.4 Alkohol, Drogen, Medikamente, Tabak

Deutscher Guttempler-Orden (I.O.G.T) – Landesverband Berlin-Brandenburg e. V.

Wo?

Oranienstr. 132, 10967 Berlin
(St.-Jacobi-Gemeinde)

030/6931909

Wann?

Fr.: 19:30 – 22:00 Uhr

Deutscher Guttempler-Orden (I.O.G.T) – Landesverband Berlin-Brandenburg e. V.
Sine Crapula (Ohne Rausch)

Wo?

Fidicinstr. 2, 10965 Berlin

030/6936733 und 015771980966

Wann?

Do.: 18:00 Uhr

Kreuzbund Diözesanverband Berlin e. V.

Wo?

Matternstr. 17, 10249 Berlin
(Ev. Freikirchliche Gemeinde Bethel)

030/4963424 und 030/2964216

Wann?

Di.: 19:00 – 20:30 Uhr

Wo?

Yorckstr. 88 b, 10969 Berlin
(Parterre, im Gemeindehaus St. Bonifatius)

030/6151130

Wann?

Di.: 19:00 – 20:30 Uhr

Narcotics Anonymous

Wo?
English Speaking: The Watertower Meeting
Kopischstr. 7, 10965 Berlin
(Ecke Fidicinstr., Wasserturm)

Wann?
So.: 19:30 – 21:00 Uhr

Wo?
„Go Clean“
Lausitzer Str. 8, 10999 Berlin
(Stadtteilzentrum)

Wann?
Mi.: 19:30 – 21:00 Uhr

Wo?
International English Speaking Meeting
Urbanstr. 21, 10967 Berlin
(Nachbarschaftshaus)

Wann?
Do.: 20:00 – 21:00 Uhr

Wo?
Ölberg-Gemeinde
Lausitzer Str. 30, 10999 Berlin
(Souterrain)

Wann?
Di.: 11:00 – 12:30 Uhr

Wo?
HeileHaus
Waldemarstr. 36a, 10999 Berlin

Wann?
Mi.: 19:00 – 20:30 Uhr

Allgemeiner Kontakt: info@na-berlin.de
Übersicht der Meetings in Berlin: na-berlin.de/de/meetings/meetings-berlin

Verein für alkoholfreies Leben

Wo?
Frankfurter Allee 96, 10247 Berlin
(in der Berliner Stadtmission)

Wann?
Mo.: 18:00 – 20:00 Uhr

030/34787787
info@val-ev.de

Selbsthilfegruppe für Alkohol-, Medikamenten-, Opiatabhängige und deren Angehörige

Wo?

Wir helfen uns e. V. (W.H.U. e. V.)

Mehringdamm 114, 10965 Berlin
(Familienzentrum, Raum: 401, 2. OG – mit Fahrstuhl)

030/25294856 und 030/7464209

info@wirhelfenuns.info und sucht@wirhelfenuns.info

Wann?

Mo.: 19:00 – 21:00 Uhr

Selbsthilfegruppe für Alkohol-, Medikamenten-, Opiatabhängige und deren Angehörige

Wo?

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.
Landesverband Berlin-Brandenburg

Wrangelstr. 31, 10997 Berlin
(Blaukreuz – Kontakt- und Beratungsstelle)

01627313517

Wann?

Mi.: 10:00 – 11:30 Uhr

Blaukreuz-Stunde, Gesprächsgruppe für Glaubens- und Lebensfragen

Wo?

Wartenburgstr. 7, 10963 Berlin

030/8536364

Wann?

Fr.: 16:00 – 17:30 Uhr

Selbsthilfegruppe bei Depressionen und Ängsten mit dem Schwerpunkt Sucht

Wo?

Concept social e. V.

Finowstr. 35, 10247 Berlin (Parterre)

030/97889222

info@conceptsocial.de

Wann?

Do.: 18:00 Uhr

ReSet Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige/Drogen

Wo?

Make-A-ReSet

Mehringdamm 114, 10965 Berlin
(Familienzentrum, Raum: 401)

030/86456832

Mike@make-a-reset.de

Wann?

Mi.: 19:00 – 21:00 Uhr

Offener Friedrichshainer Montags-Club 2002

Wo?

Seumestr. 15, 10245 Berlin

030/2911692 und 030/29352174

joe-kappel@t-online.de

Wann?

Mo.: 17:00 – 18:30 Uhr

SHG „trocken & heiter“

Wo?

Seumestr. 15, 10245Berlin
(Gruppenraum der Stiftung SPI)

015115284671 und 030/2911692

shg.trocken.heiter@hotmail.de

Wann?

Di.: 19:00 – 21:00 Uhr
(jeden 1. und 3. Di. im Monat)

Offenes Meeting

Wo?

STIFTUNG SYNANON

Bernburger Str. 10, 10963 Berlin (Synanon-Haus)

030/550000

Wann?

Mo.: 19:00 – 20:30 Uhr

4.2.5 Computerspielsucht/Internetsucht

Selbsthilfe für Eltern und Angehörige von Suchtgefährdeten und Süchtigen – Computerspielsucht/Internetsucht

Wo?

Elternkreise Berlin-Brandenburg EKBB e. V. – Landesverband

Mehringdamm 114, 10965 Berlin (Elternzentrum)

030/8514346 und 030/7455572

Wann?

Di.: 17:30 – 19:30 Uhr
(jeden 2. und 4. Di. im Monat)

Angeleitete Gesprächsgruppe für Medienabhängige

Wo?

Lost in Space – Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.

Wartenburgstr. 8, 10963 Berlin

030/66633959

J.Wlachojiannis@caritas-berlin.de

Wann?

Mi.: 17:00 – 18:30 Uhr

4.2.6 Glücksspielsucht

Angeleitete Gesprächsgruppe für Glücksspielabhängige

Wo?

Café Beispiellos – Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.

Wartenburgstr. 8, 10963 Berlin

030/66633955

cafe.beispiellos@caritas-berlin.de

Wann?

Mo.: 18:00 – 19:30 Uhr
Mi.: 13:00 – 14:30 Uhr
Do.: 18:30 – 20:00 Uhr
Fr.: 18:00 – 19:30 Uhr

L.O.S. Jetzt! – Leben ohne Spiel – Selbsthilfegruppe zur Hilfe bei Glücksspielsucht

Wo?

Prinzessinnenstr. 30, 10969 Berlin
Vorderhaus, 3.OG .

015775391505 oder 015773217292

l.o.s.jetzt2012@gmail.com

Wann?

Di.: 18:30 – 20:00 Uhr

Selbsthilfekontaktstelle Friedrichshain-Kreuzberg

Wo?

Glücksspielsucht

Boxhagener Str. 89, 10245 Berlin

030/2918348

Wann?

Fr. 17:00 – 19:30 Uhr

4.2.7 Sexsucht/Liebessucht

CoDA – Anonyme Co-Abhängige Friedrichshain

Wo?

Selbsthilfe-Treffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg

Boxhagener Str. 89, 10245 Berlin (EG)

030/2918348

info@coda-deutschland.de oder info@selbsthilfe-treffpunkt.de

Wann?

Di.: 20:00 Uhr

SCA (Sexual compulsive anonymous) – anonymes 12-Schritte-Meeting für sexuell Zwanghafte – Männergruppe

Wo?

Kreuzberger Stadtteilzentrum

Lausitzer Str. 8, 10999 Berlin (Café vorne)

scaberlin@gmx.net

Wann?

Do.: 11:30 – 12:30 Uhr

4.2.8 Angehörige

EKS – Erwachsene Kinder von suchtkranken Eltern und Erziehern, Interessengemeinschaft e. V.

Wo?

HeileHaus e. V.

Waldemarstr. 36, 10999 Berlin
(Seitenflügel, 2. Etage, links)

01746701299

Wann?

Fr.: 18:00 – 20:00 Uhr
(jeden 1. und 3. Fr. im Monat)

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

5 Medizinische Versorgung

5.1 Niedergelassene Ärzt*innen und Therapeut*innen

Arztsuche der Kassenärztlichen Vereinigung: **www.kvberlin.de**

Im Internet finden Sie auf der Seite der Kassenärztlichen Vereinigung alle behandelnden Psychotherapeut*innen, Neurolog*innen, Psychiater*innen und substituierende Ärzt*innen im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg.
Sie können Ihre Suche unter anderem nach Fachgebieten, Schwerpunkten, Sprachen und Methoden filtern.

5.2 Vivantes Klinikum

Die Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH betreibt zwei Standorte und ist der Ansprechpartner für die Pflichtversorgung im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg.

5.2.1 Ambulante Versorgung

Psychiatrische Institutionsambulanz (PIA)

Zugangsvoraussetzung:

- Kostenübernahme durch die Krankenkasse
- Eine bereits angefangene ambulante Psychotherapie schließt eine Behandlung in der PIA aus

Behandlungsangebote:

- Psychiatrische Behandlung und Diagnostik
- Psychologische Diagnostik
- Psychotherapeutische Einzelgespräche und Gruppenangebote
- Medikamentöse Akut- und Langzeitbehandlung
- Krisenintervention
- Ergotherapie
- Computergestütztes Hirnleistungstraining
- Entspannungsverfahren
- Musik- und Bewegungstherapie
- Zusammenarbeit mit weiteren psychosozialen Trägern (z. B. Wohneinrichtungen)

Personal:

- Ärzt*innen
- Psycholog*innen
- Fachpflegekräfte
- Sozialarbeiter*innen
- Ergo-, Musik- und Physiotherapeut*innen

Zielgruppe:

- Personen mit einer psychiatrischen Erkrankung
- Personen, die auf Grund ihrer psychiatrischen Erkrankung schon mehrere Klinikaufenthalte hinter sich haben
- Personen, die an mehreren psychiatrischen Erkrankungen leiden
- Personen, denen es schwerfällt sich auf psychiatrische Behandlungen einzulassen und bereits vermehrt Behandlungen abgebrochen haben
- Personen, die auf Grund ihrer psychischen Erkrankung wenig soziale Kontakte haben
- Personen, die eine ambulante Behandlung durch Wohneinrichtungen oder Bezugspersonen benötigen

Kontakt:

Friedrichshain:

Vivantes Klinikum im Friedrichshain

Oberarzt: Hr. Dr. H.-J. Bresser

Landsberger Allee 49, 10249 Berlin

030/130231928

Sprechzeiten/Terminvergabe:
Mo.: 10:00 – 18:00 Uhr
Di., Fr.: 08:30 – 14:30 Uhr
Mi.: 08:00 – 16:00 Uhr
Do.: 09:30 – 16:00 Uhr

Kreuzberg:

Vivantes Klinikum Am Urban

Oberärztin: Fr. Dr. K. Leopold

Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin

030/130226030

Sprechzeiten/Terminvergabe:
Mo. – Fr.: 09:00 – 16:00 Uhr

Besonderheiten:
Psychotherapieangebote in türkischer Sprache

5.2.2 Teilstationäre medizinische Versorgung

Vivantes – Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Psychiatrische Tagesklinik

Im Bezirk stehen zwei Tageskliniken, eine in Kreuzberg und eine in Friedrichshain, zur Verfügung. Insgesamt gibt es 20 Behandlungsplätze.

Zugangsvoraussetzung:

- Aufnahme erfolgt mit Einweisung durch den/die behandelnde/n Psychiater*in oder Nervenarzt/-ärztin
- Kostenübernahme durch die Krankenkasse oder als direkte Verlegung durch eine psychiatrische Klinik

Therapieangebote:

- Psychotherapeutische Einzel- und Gruppentherapie (verhaltenstherapeutische und psychoanalytische Ansätze)
- Ergotherapie zur Weiterentwicklung persönlicher Ressourcen und Kompetenzen
- Sozialarbeiterische Betreuung zur Unterstützung der beruflichen Rehabilitation
- Qualifizierte psychiatrische Berufspflege und Selbstversorgung
- Angebote der Musik-, Kunst- und Tanztherapie

Zielgruppe:

- Menschen mit psychotischen Erkrankungen
- Depressiv erkrankte Menschen
- Menschen mit Persönlichkeitsstörungen
- Menschen mit Angst- und Zwangsstörungen
- Menschen mit psychischen Schmerzleiden
- Menschen in psychosozialen Krisen
- Von der Zielgruppe ausgeschlossen sind: Menschen, deren Hauptdiagnose eine Suchterkrankung ist, Menschen mit ausgeprägten dementiellen Prozessen und akut suizidgefährdete Personen

Personal:

- Ein leitender Arzt und zwei Stationsärzt*innen
- Zwei Ergotherapeut*innen
- Drei Pflegekräfte
- Eine Sozialarbeiterin

Besonderheiten:

- Info-Café jeden Mi. 14:00 Uhr:
  Vorstellung des tagesklinischen Programms, Raumführung und individuelle Vorgespräche
- Anmeldung zum Info-Café:
  Mo. – Fr.: 09:00 – 16:00 Uhr
  Tagesklinik im Vivantes Klinikum Am Urban
  030/130226065

Kontakt:

Friedrichshain:

Psychiatrische Tagesklinik
Standort Vivantes Klinikum im Friedrichshain

Landsberger Allee 49, 10249 Berlin

030/130231592

Kreuzberg:

Psychiatrische Tagesklinik
Standort Vivantes Klinikum Am Urban

Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin

030/130226065

5.2.3 Stationäre medizinische Versorgung

Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Klinikum Am Urban besteht aus insgesamt sechs Stationen mit folgenden Schwerpunkten:

- Schwerpunkt Depressionsbehandlung
- Schwerpunkt psychische Erkrankungen des höheren Lebensalters
- Station für qualifizierte Entgiftung von Suchtmitteln (siehe nächste Seite)
- Kriseninterventionsstation
- Schwerpunkt für Psychosomatik und Persönlichkeitsstörungen
- Frühinterventions- und Therapiezentrum (FRITZ) für junge Erwachsene mit ersten psychotischen Krisen

Behandlungsangebote:

- Psychodynamische und verhaltenstherapeutisch orientierte Einzel- und Gruppenpsychotherapien
- Ergotherapie, Kreativtherapien, Tanz- und Musiktherapie und Physiotherapie
- Sozialarbeiterische Unterstützung bei der Beantragung von beruflicher und medizinischer Rehabilitation
- Einzel- und Gruppentherapie

Personal:

- Ärzt*innen
- Psycholog*innen
- Pflegekräfte
- Sozialarbeiter*innen
- Ergo-, Musik- und Physiotherapeut*innen

Kontakt:

Vivantes Klinikum Am Urban

Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin

030/130226001

5.2.4 Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

In der Station 33 des Vivantes Klinikums Am Urban werden qualifizierte Entgiftungen durchgeführt. Genauere Informationen finden Sie hier: www.vivantes.de

Aufnahmebedingung:

Es wird eine ärztliche Krankenhauseinweisung und eine Kostenübernahme durch die Krankenkasse benötigt.

Angebot:

- Entgiftung
- Qualifizierter Entzug
- Therapievorbereitung
- Substitution
- Krisenintervention
- Behandlung von somatischen und psychiatrischen Begleiterkrankungen
- Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Psychoedukation
- Vermittlung in weiterführende Hilfen
  (z. B. langfristige psychotherapeutische Behandlung)
- Sozialdienstunterstützung
- Ergotherapie

Zielgruppe:

Die Behandlung richtet sich an Menschen mit einer Alkohol-, Medikamenten-, Drogen- oder Mehrfachabhängigkeit.

Personal:

- Ärzt*innen
- Psycholog*innen
- Psychiatrische Pflegekräfte
- Ergotherapeut*innen
- Sozialarbeiter*innen

Kontakt:

Vivantes Klinikum Am Urban

Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin, Station 33

030/130227330 und 030/130227335

Stationspflegeleitung: A.-K. Fürstenwerth
Oberärztin: Fr. Dr. P. Hußmann
Sozialarbeiterin: Fr. U. Wolfering

5.3 Drogenentzug

Entzugsklinik „Count Down“

Zielgruppe:

Mindestalter 16 Jahre; kein Entzug von Alkohol, Benzodiazepinen und GHB/GBL

Angebot:

- Körperliche Entgiftung
- Soziale und psychische Stabilisierung
- Orientierung und Motivation für eine Anschlussbehandlung

Kontakt:

Drogentherapie Zentrum Berlin e. V.

Ansprechpartnerin: Regine Tiggemann

Frankfurter Allee 40, 10247 Berlin

030/29385400

030/29385401

countdown@dtz-berlin.de

Barrierefreiheit: Nein

Fahrverbindung:
U-Bhf. Samariterstr. (U5)

NOTRUFE – NOTDIENSTE

6 Notrufe – Notdienste

Berliner Krisendienst, Region Mitte

030/3906310

BiG-Hotline – bei häuslicher Gewalt (24 h)

030/6110300

Drogennotdienst – Krisentelefon (24 h)

030/19237

Feuerwehr/Notarzt (24 h)

112

Frauenkrisentelefon

030/6154243

030/6154243 (Migrantinnen Beratung)

Hotline Kinderschutz (24 h)

030/610066 (Beratung auch in Arabisch, Türkisch und Russisch)

Pflege in Not – Krisentelefon

030/69598989

Polizei (24 h)

110

Telefonseelsorge Berlin (24 h)

08001110111

1 Behördliche Einrichtungen und Gremien

1.1 Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit 7 – 10

1.1.1 Psychiatriekoordination 7 – 8
1.1.2 Suchthilfekoordination und Suchtprävention 9
1.1.3 Steuerungsgremien 10

1.2 Sozialpsychiatrischer Dienst Friedrichshain-Kreuzberg 11 – 12

Gesundheitsamt – Sozialpsychiatrischer Dienst Friedrichshain-Kreuzberg 11 – 12

1.3 Amt für Soziales – Fallmanagement Eingliederungshilfe 13

1.4 Jobcenter Berlin Friedrichshain-Kreuzberg 14

1.5 Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst 15

1.6 Beauftragte für Menschen mit Behinderungen 16

2 Kontakt und Beratung

2.1 Psychische Gesundheit 19 – 25

2.1.1 Kontakt- und Beratungsstellen 19 – 25
ajb – Gemeinnützige Gesellschaft für Jugendberatung und psychosoziale Rehabilitation GmbH – Transit 21
KommRum e. V. 22
Unionhilfswerk – UHW GmbH 23
ajb GmbH, KommRum e. V., Unionhilfswerk GmbH Mobile Kontakt- und Beratungsstelle für Geflüchtete 24
neuhland e. V. 25

2.2 Suchthilfe 26 – 33

2.2.1 Suchtberatungsstellen 26 – 33
Diakonie – Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e. V. 27
Stiftung SPI – Sozialpädagogisches Institut Berlin – Walter May 28 – 29
vista – Verbund für integrative soziale und therapeutische Arbeit gGmbH – Misfit 30
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V. – Café Beispiellos 31
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V. – Lost in Space 32
Drogennotdienst Jugend- und Suchthilfezentrum – Guidance 33

2.3 Weitere Angebote 34 – 54

2.3.1 Familie 34 – 37
Diakonie – Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e. V. – Vergiss mich nicht 34
Diakonie – Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e. V. – Kind.Sucht.Kompass. 35
Erziehungs- und Familienberatungsstellen – EFB Friedrichshain-Kreuzberg 36
Schulpsychologisches und Inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum Friedrichshain–Kreuzberg – SIBUZ 37

2.3.2 Frauen 38 – 39
TIO – Treff- und Informationsort für Migrantinnen e. V. 38
Frauenkrisentelefon e. V. 39

2.3.3 Migrationshintergrund 40 – 41
AWO – Landesverband Berlin e. V. 40
Mina – Leben in Vielfalt e. V. 41

2.3.4 Pflege 42
Pflegestützpunkte Berlin 42
2.3.5 Sexuelle Orientierung 43
Schwulenberatung Berlin gGmbH 43
2.3.6 Suchthilfe 44 – 49
Blaues Kreuz e. V. – Landesverband Berlin-Brandenburg 44
Fixpunkt gGmbH – SKA – Sozialarbeit, Konsum, Aufenthalt 45
Fixpunkt gGmbH – Mobilix 46
vista – Verbund für integrative soziale und therapeutische Arbeit gGmbH – Breakpoint 47
Notdienst für Suchtmittelgefährdete und –abhängige Berlin e. V. 48
Dick und Dünn e. V. 49
2.3.7 Weitere psychosoziale Angebote 50 – 46
Soulspace – Kooperationsprojekt – Fritz am Urban (Vivantes) und Transit (ajb GmbH) 50
Gangway e. V. – Straßensozialarbeit in Berlin 51
Berliner Krisendienst Region Mitte – KBS e. V. 52
BIP – Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie in Berlin 53
Angehörige Psychisch Kranker – ApK – Landesverband Berlin e. V. 54

3 Beschäftigung

3.1 Zuverdienst 57 – 62

ajb – Gemeinnützige Gesellschaft für Jugendberatung und psychosoziale Rehabilitation GmbH – Alfred-Döblin Bibliotheken 58
ajb – Gemeinnützige Gesellschaft für Jugendberatung und psychosoziale Rehabilitation GmbH – Kreativbereich Funkenflug 59
ajb – Gemeinnützige Gesellschaft für Jugendberatung und psychosoziale Rehabilitation GmbH – Büroreinigung und Bürodienstleistungen 60
ajb – Gemeinnützige Gesellschaft für Jugendberatung und psychosoziale Rehabilitation GmbH – Wäscherei am Moritzplatz 61
Lebenswelten e. V. 62

3.2 Tagesstätten 63 – 69

3.2.1 Psychische Gesundheit 63 – 66
Unionhilfswerk – UHW GmbH – Tagesstätte für psychisch kranke Menschen 65
Lebenswelten e. V. – Beschäftigungstagesstätte für psychisch kranke Menschen 66
3.2.2 Suchthilfe 67 – 69
Diakonie – Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e. V. Beschäftigungstagesstätte für alkoholkranke Menschen 68
Stiftung SPI – Sozialpädagogisches Institut Berlin – Walter May Beschäftigungstagesstätte für chronisch Alkoholabhängige 69

3.3 Werkstätten für Menschen mit Behinderungen 70 – 72

USE GgmbH – Union Soziale Einrichtungen im Unionhilfswerk 71
Mosaik – Werkstätten für Behinderte gGmbH 72

4 Selbsthilfe

4.1 Psychische Gesundheit 75 – 79

4.1.1 Angehörige 75
Alzheimer Gesellschaft Berlin e. V. 75
Kontaktstelle PflegeEngagement Friedrichshain – Demenz 76
Vivantes Klinikum Am Urban – Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie 76

4.1.2 Borderline 76
Familienzentrum Juli – Hilfegruppe mit DBT-Bezug 76

4.1.3 Depression 76
Selbsthilfe-Treffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg – Achtsamkeit und Depression 76
Selbsthilfe-Treffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg – Angst- und Depressionsgruppe für bosnische Frauen 77
Silberstreif Krisendienste für Frauen e. V. – Reaktive Depression als Folge einer Lebenskrise (für Frauen) 77

4.1.4 Desorganisierte Wohnproblematik 77
Selbsthilfe-Treffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg – Beratung und Selbsthilfe für Messies & Angehörige 77

4.1.5 Schizoide Persönlichkeitsstörung 77
Selbsthilfe-Treffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg – Selbsthilfegruppe für Menschen mit einer schizoiden Persönlichkeitsstörung 77

4.1.6 Sexuelle Gewalt 78
Tauwetter e. V. – Selbsthilfegruppe für Männer, die als Junge sexualisierte Gewalt erfahren haben 78
Wildwasser e. V. – Frauenselbsthilfe und Beratung 78

4.1.7 Trauma 78
Selbsthilfe-Treffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg – Selbsthilfegruppe für Menschen mit Traumafolgestörungen/PTBS, KPTBS, BPS, dissoziative Störungen, Sucht, Essstörung, SVV 78

4.1.8 Zwangserkrankung 78
Selbsthilfe-Treffpunkt Friedrichshain-Kreuzberg – Zwangserkrankung 78

4.1.9 Weitere Selbsthilfegruppen 79
Bipolaris – Selbsthilfegruppen berlinweit 79
Kellerkinder e. V. – Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige 79
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg – Trialogisches Psychoseseminar 79

4.2 Suchthilfe 80 – 87

4.2.1 Alkohol 80
Emmaus-Ölberg-Gemeinde – Anonyme Alkoholiker 80
Familienzentrum – Anonyme Alkoholiker 80
HeileHaus e. V. – Autonome Alkoholiker 80
Concept social e. V. – Selbsthilfegruppe bei Alkoholkrankheit 80

4.2.2 Alkohol, Drogen 81
Nodrax Drogentherapiezentrum Berlin – Exit – Selbsthilfegruppe 81
Misfit – Sucht- und Drogenberatung (vista gGmbH) – Angeleitete Selbsthilfegruppe für suchtmittelabhängige Menschen in türkischer Sprache 81
Misfit – Sucht- und Drogenberatung (vista gGmbH) Nu, POGODI ! (Russischsprachiges Angebot) 81

4.2.3 Alkohol, Medikamente 81 – 82
Anonyme Alkoholkrankenhilfe Berlin e. V. – Anonyme Alkoholkrankenhilfe 81
Drogenstop e. V. 82

4.2.4 Alkohol, Drogen, Medikamente, Tabak 82 – 85
Deutscher Guttempler-Orden (I.O.G.T) – Landesverband Berlin-Brandenburg e. V. 82
Deutscher Guttempler-Orden (I.O.G.T) – Landesverband Berlin-Brandenburg e. V. Sine Crapula (Ohne Rausch) 82
Kreuzbund Diözesanverband Berlin e. V. 82
Narcotics Anonymous – English – The Watertower Meeting 83
„Go Clean“ 83
International English Speaking Meeting 83
Ölberg-Gemeinde 83
HeileHaus 83
Verein für alkoholfreies Leben 83
Wir helfen uns e. V. (W.H.U. e. V.) 84
Blaues Kreuz in Deutschland e. V. – Landesverband Berlin-Brandenburg 84
Concept social e. V. 84
Make-A-ReSet 85
SHG „trocken & heiter“ 85
STIFTUNG SYNANON 85

4.2.5 Computerspielsucht/Internetsucht 86
Elternkreise Berlin-Brandenburg – EKBB e. V. – Landesverband 86
Lost in Space – Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V. 86

4.2.6 Glücksspielsucht 86 – 87
Café Beispiellos – Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V. 86
L.O.S. Jetzt! – Leben ohne Spiel – Selbsthilfegruppe zur Hilfe bei Glücksspielsucht 86
Selbsthilfekontaktstelle Friedrichshain-Kreuzberg – Glücksspielsucht 87

4.2.7 Sexsucht/Liebessucht 87
CoDA – Anonyme Co-Abhängige Friedrichshain 87
SCA (Sexual compulsive anonymous) – Männergruppe 87

4.2.8 Angehörige 87
EKS – Erwachsene Kinder von suchtkranken Eltern und Erziehern, Interessengemeinschaft e. V. 87

5 Medizinische Versorgung

5.1 Niedergelassene Ärzt*innen und Therapeut*innen 89

5.2 Vivantes Klinikum 89 – 90
5.2.1 Ambulante Versorgung 89 – 90
Vivantes Klinikum im Friedrichshain 89 – 90
Vivantes Klinikum Am Urban 89 – 90

5.2.2 Teilstationäre medizinische Versorgung 91 – 92
Psychiatrische Tagesklinik – Vivantes Klinikum im Friedrichshain 91 – 92
Psychiatrische Tagesklinik – Vivantes Klinikum Am Urban 91 – 92

5.2.3 Stationäre medizinische Versorgung 93
Vivantes Klinikum Am Urban 93

5.2.4 Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen 94 – 95
Vivantes Klinikum Am Urban 94 – 95

5.3 Drogenentzug 96
Drogentherapie Zentrum Berlin e. V. – Entzugsklinik „Count Down“ 96

6 Notrufe – Notdienste

Notrufe – Notdienste 99

sky